

*Komfortable
Ferienwohnungen
in Papenburg*



Ferienwohnungen

Hanrath

Wirkenallee 117+119 · 26871 Papenburg · Tel. 04961/664200 · www.fw-hanrath.de



PSG

Papenburger
Sicherheits-
Gesellschaft

Papenburger Sicherheits-Gesellschaft

Industrie- und Gewerbeabsicherung, Objektschutz,
Pförtner und Empfangsdienst, Brandschutz, Sanitätsdienste

Fragen und fordern Sie uns!

Carl-Benz-Straße 4 · 26871 Papenburg · Tel. 0 49 61 / 9 82 37 50

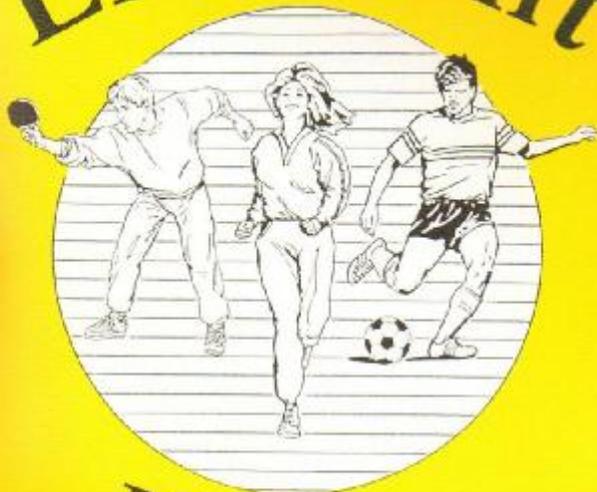
druck: pro print online · fax 0 49 61 / 7 57 57 · www.proprint-online.de

Nummer 25

Oktober 2007



Eintracht



Revue

Vereinszeitung der DJK Eintracht Papenburg e.V.



NAVAL LOGISTICS GMBH

Gerhard Theessen
Geschäftsführer

Schulze-Deltzsch-Str. 1 Fon 0 49 61 - 63 92 06 theessen@naval-logistics.com
D-26671 Papenburg Fax 0 49 61 - 63 92 15 www.naval-logistics.com
Privat 0 49 61 - 7 60 55
Mobil 01 71 - 6 63 88 81

Gaststätte · Saalbetrieb Schulte-Lind



Wenn es um die Ausrichtung Ihrer
Familien-, Betriebs- oder Vereinsfeier
geht, bietet unser Haus mit seinem Raum-
und Serviceangebot jede individuelle Gestaltung.

- Räumlichkeiten für 10 bis ca. 400 Personen
- Spiel- und Sportplatz
- Reithalle und Reitplatz

Im Ausschank:



Papenburg · Umländerwiek links90 · Tel. 0 49 61 / 7 34 89



TANGENTEN

„Christliche Grundsätze“

Es war ein großartiges Fest, das die Gemeinde St. Marien aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der St.-Marien-Kirche im Juli feiern konnte.

Mitglieder der Gemeinde, der Gremien und der örtlichen Vereine, darunter auch des Sportvereins Eintracht, der in zwei Jahren ebenfalls seinen 50. Geburtstag feiern wird, hatten ein buntes Programm auf die Beine gestellt und eine große Besucherzahl angezogen.

Die Bannerabordnungen verliehen dem Festhochamt einen würdevollen Rahmen. Mit ihren vielfältigen Beiträgen, die von Mitmachaktionen über Vorführungen und Verlosungen bis hin zu einem Turnier für Nachwuchskicker reichte, leisteten diese Personen und Institutionen wesentliche Beiträge zu einer rundherum gelungenen Veranstaltung.

Doch nicht nur das. Die bunte Jubiläumsfeier für Groß und Klein stellte sich gleichsam als ein Forum dar, in dem alle Beteiligten in beeindruckender Weise ihre Verbundenheit mit der Kirche und ihre Solidarität miteinander bekundeten.

Apropos Verbundenheit. Auch der Sportsverein DJK Eintracht ist bis zum heutigen Tage seiner bei der Gründungsversammlung seitzungsgemäß verankerten Verpflichtung treu geblieben, die sportliche Betätigung nach christlichen Grundsätzen auszuüben. In der Pflege und Förderung des Sports erfüllen diese im weitesten Sinne sogar eine Art sozialsorglichen Auftrag.

Nun lässt sich die Arbeit der Trainer und Betreuer bei Eintracht gewiss nicht mit der eines Geistlichen vergleichen. Aber es ist der Dienst am Nächsten, der hier deutliche Parallelen aufzeigt.

Neben dem sportlichen Aspekt bestehen die wichtigen, unverzichtbaren Aufgaben der ehrenamtlich Tätigen nämlich denn, unseren Kindern und Jugendlichen Orientierung zu geben und sie in die Gemeinschaft zu integrieren. Und das wird gemäß dem Auftrag der Vereinsgründer seit 48 Jahren mit Erfolg praktiziert.

Hermann-Josef Tangen



Platz 7 in der 1. Kreisklasse

„Alles in allem sind wir mit dem Spieljahr 2006/07 durchaus zufrieden“, so das Trainorduo Markus Michels und Thomas Rütter. Gleichwohl ärgere es sie, dass die 1. Herren in der Saison ausgerechnet gegen die vermeintlich schwächeren Gegner wichtige Punkte gelassen hat. Sonst wäre wohl schon im vergangenen Jahr mehr möglich gewesen, als Platz 7 in der 1. Kreisklasse.

In der laufenden Saison, so gibt Michels zu verstehen, hoffe man, dass die Einstellung der Mannschaft auch bei diesen Spielen stimme und man das vor der Hinrunde gesteckte Ziel, unter die ersten drei zu landen, erreichen werde.

Bedingt durch den kleinen Kader im letzten Jahr hatte sich die Mannschaft oftmals von selbst aufgestellt. In der Saison 2007/08 können Michels und Rütter auf einige Neuzugänge zurückgreifen. Das macht sich bereits jetzt durch eine andere Trainingsgestaltung bemerkbar.

In dem abgelaufenen Spieljahr hoffe Eintracht I aus den 30 Spielen 49 Punkte, ebenso wie Germania Papenburg, wobei letztge-

nannte nur durch ihr etwas besseres Torverhältnis von 69:51 (Eintracht 69:56) Rang 6 einnehmen konnten. Interessant, dass bis hinauf zum dritten Platz alle Mannschaften punktmäßig ziemlich dicht beieinander lagen, während Meister Dörpen (73) und der Tabellenzweite, Surwold (66), zuletzt uneinholbar waren.

Das aber ist nach den Worten Michels „Schnee von gestern“. Jetzt gelte es, die neue Saison zu meistern. Und die Voraussetzungen dafür seien durch diverse Neuzugänge gar nicht mal so schlecht.

„Wenn wir vom Verletzungspech verschont bleiben und wenn sich Schichtarbeit und Studium in Grenzen halten, dann muss in der laufenden Serie mit uns gerechnet werden“, so Rütter.

An Zugängen verzeichnet die Elf Benjamin Kötter (22, TSV Klostermoor), Thomas Herick und André Wendt (beide 22 und aus der 2. Herren), Michael Robben, Dimitri Meisterling und Hendrik Niehe (alle 18 und von BW Papenburg, A-Jugend) sowie Bekir

(Fortsetzung nächste Seite)



Neuer Kader stark verjüngt

(Fortsetzung)

San, Stefan Hanekamp und Daniel Schulte (alle 18, eigene A-Jugend). Andreas Sinnigen (24) wechselte zu Frisia Volenarkönigstein.

In der neuen Saison spielen Stefan Hookmann (27) und Torsten Jongebloed (25) im Tor, Heiko Kuhr (31), Ali Sinankili (27), Thomas Koop (30), Jens Freimuth (24), Daniel Nakelski (20), Andre Voskuhl (24), Daniel Schulte (20)

und Thomas Wildermann (22) sowie die bereits genannten Thomas Herick, Benjamin Kötter und Hendrik Niehe in der Defensive.

Im Offensivbereich werden Markus Michels (35), Bernhard Konkolewski (30), Alex Dillmann (27), Christian Hoffmann (26), Paul Weigel (23) und Daniel van Achteren (21) sowie Bekir San, Michael Robben, André Wendt, Dimitri Meisterling und Stefan Hanekamp (siehe oben) eingesetzt.



Die 1. Herren im Spieljahr 06/07: (v.v.l.) Betreuer Markus Dornboos, Trainer Thomas Rütter, Andreas Sinnigen, Daniel Nakelski, Stefan Hanekamp, Heiko Kuhr, Andre Voskuhl, Thomas Wildermann, Trainer Markus Michels, Betreuer Geert van Achteren, (u.v.l.) Daniel van Achteren, Paul Weigel, Bernhard Konkolewski, Jens Freimuth, Torsten Jongebloed, Stefan Hookmann, Alexander Dillmann und Thomas Koop.



Abschlussplatzierungen seit 1959

Spieljahr/ Spielklasse	Platz	Spiele	Tore	Punkte
Vereinsgründung: 20.09.1959				
1959/60 – 2. Kreisklasse II Eintracht Papenburg erreicht die Meisterschaft und steigt gleich im ersten Vereinsjahr auf	01	20	72:29	31:09
1960/61 – 1. Kreisklasse	11	26	50:75	18:34
1961/62 – 1. Kreisklasse	13	26	54:68	19:33
1962/63 – 1. Kreisklasse	09	26	61:65	24:28
1963/64 – 1. Kreisklasse	13	26	43:79	15:37
1964/65 – Kreisliga	14	26	26:115	05:46
1965/66 – 1. Kreisklasse	07	22	36:53	20:24
1966/67 – 1. Kreisklasse	03	22	56:38	29:15
1967/68 – 1. Kreisklasse	07	26	49:53	25:26
1968/69 – 1. Kreisklasse	06	26	63:55	30:22
1969/70 – 1. Kreisklasse	12	26	52:65	21:31
1970/71 – 1. Kreisklasse	04	26	61:48	25:26
1971/72 – 1. Kreisklasse	11	26	41:63	20:32
1972/73 – 1. Kreisklasse	04	26	57:35	33:19
1973/74 – 1. Kreisklasse	05	26	56:47	28:24
1974/75 – Kreisliga	08	30	55:53	31:29
1975/76 – Kreisliga	10	30	46:52	27:33
1976/77 – Kreisliga	15	32	38:115	11:53
1977/78 – 1. Kreisklasse	05	30	68:53	36:24
1978/79 – 1. Kreisklasse	12	30	47:60	25:35
1979/80 – 1. Kreisklasse	09	30	59:65	28:34
1980/81 – 1. Kreisklasse	09	30	44:57	30:30
1981/82 – 1. Kreisklasse	13	30	50:70	22:38
1982/83 – 1. Kreisklasse	05	30	55:52	37:23
1983/84 – 1. Kreisklasse	05	30	66:55	36:24
1984/85 – Kreisliga Nord	13	30	50:64	25:35
1985/86 – Kreisliga Nord	03	30	71:33	40:20



Abschlussplatzierungen seit 1959

Spieljahr/ Spielklasse	Platz	Spiele	Tore	Punkte
1986/87 – Kreisliga Nord Das Relegationsspiel gegen den SV Altenoythe endet 4:3. Unter Führung von Reinhard Schmelling steigt Eintracht in die Bezirksklasse auf.	02	30	73:40	44:16
1987/88 – Bezirksklasse IV	13	30	44:50	27:33
1988/89 – Bezirksklasse IV	15	34	47:61	29:39
1989/90 – Kreisliga	15	32	43:60	23:41
1990/91 – 1. Kreisklasse	09	30	60:55	29:31
1991/92 – 1. Kreisklasse	03	30	67:49	40:20
1992/93 – 1. Kreisklasse Zum zweiten Mal in der Geschichte des Vereins wird Eintracht Meister und steigt unter Führung von Hermann Rütter in die Kreisliga auf	01	30	69:26	45:15
1993/94 – Kreisliga	06	30	44:38	32:28
1994/95 – Kreisliga	04	30	60:48	32:28
1995/96 – Leistungsklasse	03	28	50:32	49
1996/97 – Leistungsklasse	05	28	39:33	43
1997/98 – Leistungsklasse	04	32	55:46	53
1998/99 – Leistungsklasse	09	32	46:45	37
1999/2000 – Leistungsklasse	03	28	62:45	49
2000/2001 – Leistungsklasse	07	28	45:39	43
2001/2002 – 1. Kreisklasse	02	30	75:38	64
2002/2003 – 1. Kreisklasse	02	30	60:48	59
2003/2004 – 1. Kreisklasse	11	30	49:55	40
2004/2005 – 1. Kreisklasse	09	30	46:52	42
2005/2006 – 1. Kreisklasse	09	30		
2006/2007 – 1. Kreisklasse	07	30	69:56	49



Theo Strack
Wärmetechnik GmbH

Birkenallee 123
26871 Papenburg
Telefon (0 49 61) 97 40 74

Kösters Bau GmbH
Hoch- und Stahlbetonbau

Birkenallee 3
26871 Papenburg
Telefon (0 49 61) 7 28 19



FUSSBALL-HERRENBEREICH

2. Herren

Ein mittelmäßiges Spieljahr

Nach der Vizemeisterschaft vor zwei Jahren und Platz 3 im vergangenen Jahr startete die 2. Herren mit berechtigter Hoffnung auf einen Aufstieg in die Saison 2006/07.

Die Meisterschaftsträume platzten aber sehr schnell und die Mannschaft rutschte bereits in der Hinrunde auf das Mittelmaß zurück, ohne in Sachen Meisterschaft auch nur ansatzweise ein Wörtchen mitreden zu können.

Die Gründe sind nach Aussage von Trainer Manfred Többens vielfältiger Natur. Größtes Manko war jedoch der ständige Wechsel innerhalb des Kaders, der kein richtiges Mannschaftsgefüge aufkommen ließ. „Wir haben in der gesamten Saison kein zweites Mal in Folge mit der gleichen Mannschaft auflaufen können.“

Am Ende belegte die 2. Herren mit 39 Punkten und einem Torverhältnis von 53:47 den siebten Tabellenplatz in der 4. Kreisklasse hinter Rhede (40) und vor Germania Papenburg III (35).

Als kleine Genugtuung für ein nach Mannschaftsangaben nur wenig zufriedenstellendes Spiel-

jahr nennt Többens das letzte Punktspiel, in dem die Papenburger Meister Eintracht Bruhl (65 Punkte) mit dem deutlichen Resultat von 4:1 vom Platz fegten.

In der neuen Saison will die 2. Herren zahlreiche A-Jugendspieler aus den eigenen Reihen in den Mannschaftskader integrieren. Das Saisonziel sieht die 2. Herren sicher realistisch. Man will motiviert an die Sache herangehen und versuchen, oben mitzuspielen, ist sich aber darüber im Klaren, dass ein Aufstieg wohl nicht in Betracht kommen wird. Platz 5 hält Többens aber dennoch für erreichbar.

In der 2. Mannschaft kamen folgende Spieler zum Einsatz (in Klammern die Zahl der Tore): Jens Krüßel (1), Jan Reinelt (2), Alex Wins (4), Björn Jangebied (2), Dennis Grote (1), Sergej Dillmann (4), Andre Wagner (5), Andre Wendt (10), Andreas Thomas (1), Mathias Brauer (1), Thomas Herick (4), Thorsten Lienland, Florian Kofort, Michael Fennen (5), Dennis Freericks, Bekir San (3), Stefan Hanekamp (4), Sascha Feige (2), Andre Robben (1), Johannes Watermann und Oliver Sellera (2).



Gewinner des Emsland-Pokals

Mehr als zufrieden zeigten sich die Trainer Heiner Freymuth und Alois Gründer mit dem Abschneiden ihrer Damenmannschaft in der Saison 06/07. Mit 41 Punkten und 55:30 Toren belegte das erfolgreiche Team am Ende einen hervorragenden dritten Tabellenplatz in der Emsland-Liga.

Nach dem Neubeginn im Jahr 2005, dem sofortigen Aufstieg in die Emslandliga und dem Vorstoß in das Pokalfinale konnte die Damenelf ihre Leistung in der zurückliegenden Saison stabilisieren. Nach Ablauf von zwei Dritteln der Punktspiele führte Eintracht völlig überraschend die Tabelle an.

Und zwar punktgleich mit dem späteren Meister, SV Anderveene, dem man in der Hinrunde durch einen 2:1 Sieg immerhin die einzige Saisonniederlage beigebracht hatte.

Vermutlich aufgrund der unzureichenden Trainingseinheiten, die Freymuth, der berufsbedingt einige Wochen fehlte, nach eigenen Worten auf seine Kappe nimmt, ließen die Kräfte zwischendurch nach. Zum Endspurt aber wurde die Trainingsintensität deutlich

angezogen, so dass die Mannschaft wieder bis auf Platz 3 hochklettern konnte.

In der Pokalrunde auf Emstandebene hatte man sich durch Siege gegen Schapen, Tinnen, Bokhorst und Salzbergen zwischenzeitlich bis ins Halbfinale vorgekämpft. Hier wurde dann der SV Lahn, gegen den man beide Punktspiele verloren hatte, in einem sehenswerten und ausgesprochen spannenden Spiel mit 3:2 bezwungen. Die Mannschaft löste damit, wie im Vorjahr, die Fahrkarte ins Pokalfinale.

Im alles entscheidenden Endspiel gegen Bawinkel setzte Eintracht dann sogar noch einen drauf.

Die Zuschauer sahen auf der Sportanlage der Eintracht nicht nur ein Super-Frauenfußballspiel, sondern eine souverän agierende Damenelf, die den Gegner aus dem südlichen Landkreis mit 5:2 bezwingen konnte. Zum ersten Mal in der 48-jährigen Vereinsgeschichte gewann der DJK-Klub damit den begehrten EL-Pokal.

Ein großartiger Erfolg, der nur

(Fortsetzung nächste Seite)



Platz 3 in der Emsland-Liga

(Fortsetzung)

durch starken Einsatz und vereinsinterner Unterstützung möglich gemacht werden konnte.

Einen besonderen Dank richten Freymuth und Gründer deshalb an die Mädchenmannschaft und deren Betreuer Werner Meyer, Hermann Watermann und Robert Heide. Ohne die Hilfestellung dieser talentierten Nachwuchstruppe wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen, wie das Damenteam einräumt.

Zur Mannschaft gehörten: Lorena Meyer, Anika Eiers, Ramona Goldenstein, Carina Gründer,

Heike Brelage, Fenna Voskuhl, Anja Fokken, Claudia Thomes-Michels, Marita Germand, Maria Sürken, Kerstin Anaorge, Brigitte Schipmann, Jasmins Bak, Britta Freymuth, Sissy Brand, Christin Funke und Kathrin Olliges sowie von den Mädchen Tatjana Jongbloed, Sarah Schulz, Annika Hanekamp und Bianca Plenter.

Dank sprach die Mannschaft den Spielerinnen Anja Fokken und Maria Sürken aus, die am Ende der Saison aus Krankheits- beziehungsweise aus Studiengründen ihre Laufbahn beendeten. Beide wurde im Rahmen der Saisonabschlussfoto gebührend verabschiedet.



Die Damenmannschaft holte zum ersten Mal in der 48-jährigen Geschichte des Vereins den Emsland-Pokal nach Papenburg. Unser Bild zeigt das Erfolgsteam zusammen mit Trainer Heiner Freymuth. Es fehlt Betreuer Alois Gründer.



Gewinner des Emsland-Pokals

Mehr als zufrieden zeigten sich die Trainer Heiner Freymuth und Alois Gründer mit dem Abschneiden ihrer Damenmannschaft in der Saison 06/07. Mit 41 Punkten und 55:30 Toren belegte das erfolgreiche Team am Ende einen hervorragenden dritten Tabellenplatz in der Emsland-Liga.

Nach dem Neubeginn im Jahr 2005, dem sofortigen Aufstieg in die Emslandliga und dem Vorstoß in das Pokalfinale konnte die Damenelf ihre Leistung in der zurückliegenden Saison stabilisieren. Nach Ablauf von zwei Dritteln der Punktspiele führte Eintracht völlig überraschend die Tabelle an.

Und zwar punktgleich mit dem späteren Meister, SV Andervenne, dem man in der Hinrunde durch einen 2:1 Sieg immerhin die einzige Saisonniederlage beigebracht hatte.

Vermutlich aufgrund der unzureichenden Trainingseinheiten, die Freymuth, der berufsbedingt einige Wochen fehlte, nach eigenen Worten auf seine Kappe nimmt, ließen die Kräfte zwischendurch nach. Zum Endspurt aber wurde die Trainingsintensität deutlich

angezogen, so dass die Mannschaft wieder bis auf Platz 3 hochklettern konnte.

In der Pokalrunde auf Emslandebene hatte man sich durch Siege gegen Schapen, Tinnen, Bokhorst und Salzbergen zwischenzeitlich bis ins Halbfinale vorgekämpft. Hier wurde dann der SV Lahn, gegen den man beide Punktspiele verloren hatte, in einem sehenswerten und ausgesprochen spannenden Spiel mit 3:2 bezwungen. Die Mannschaft löste damit, wie im Vorjahr, die Fahrkarte ins Pokalfinale.

Im alles entscheidenden Endspiel gegen Bawinkel setzte Eintracht dann sogar noch einen drauf.

Die Zuschauer sahen auf der Sportanlage der Eintracht nicht nur ein Super-Frauenfußballspiel, sondern eine souverän agierende Damenelf, die den Gegner aus dem südlichen Landkreis mit 5:2 bezwingen konnte. Zum ersten Mal in der 48-jährigen Vereinsgeschichte gewann der DJK-Klub damit den begehrten EL-Pokal.

Ein großartiger Erfolg, der nur

(Fortsetzung nächste Seite)



Platz 3 in der Emsland-Liga

(Fortsetzung)

durch starken Einsatz und vereinsinterner Unterstützung möglich gemacht werden konnte.

Einen besonderen Dank richten Freymuth und Gründer deshalb an die Mädchenmannschaft und deren Betreuer Werner Meyer, Hermann Watermann und Robert Heide. Ohne die Hilfestellung dieser talentierten Nachwuchstruppe wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen, wie das Damenteam einräumt.

Zur Mannschaft gehörten: Lorena Meyer, Anika Eilers, Ramona Goldenstein, Carina Gründer,

Heike Brelage, Fenna Voskuhl, Anja Fokken, Claudia Thomas-Michels, Marita Gerhand, Maria Sürken, Kerstin Ansoerge, Brigitte Schipmann, Jasmina Bak, Britta Freymuth, Sissy Brand, Christin Funke und Kathrin Olliges sowie von den Mädchen Tatjana Jongbloed, Sarah Schulz, Annika Hanekamp und Bianca Plenter.

Dank sprach die Mannschaft den Spielerinnen Anja Fokken und Maria Sürken aus, die am Ende der Saison aus Krankheitsbeziehungsweise aus Studiengründen ihre Laufbahn beendeten. Beide wurde im Rahmen der Saisonabschlussfeste gebührend verabschiedet.



Die Damenmannschaft holte zum ersten Mal in der 48-jährigen Geschichte des Vereins den Emsland-Pokal nach Papenburg. Unser Bild zeigt das Erfolgsteam zusammen mit Trainer Heiner Freymuth. Es fehlt Betreuer Alois Gründer.



Nach dem Aufstieg Vizemeister

Mit einer hervorragenden Leistung erreichte die B-Mädchenmannschaft der Eintracht im vergangenen Jahr den Aufstieg in die Kreisliga Emsland.

Im April dieses Jahres trat die Mannschaft unter der Leitung von Trainer Werner Meyer, Hermann Watermann und Robert Heide zu ihrem ersten Punktspiel gegen den Sportverein Schependorf an.

Diese Begegnung wurde gleichsam zu einem Synonym für den Erfolg der souveränen Elf und endete mit einem ebenso verdienten wie eindeutigen 5:0 für die jungen Papenburgerinnen.

Im weiteren Verlauf der Halbserie steigerte sich die Mannschaft sogar noch und machte das möglich, was selbst kühnste Optimisten nicht erwartet hatten: Die Vizemeisterschaft in der Kreisliga.

Zu den Höhepunkten der Saison zählten das Freundschaftsspiel gegen die Emsland-Auswahl im April und das vereinseigene Hallenturnier an der Kleiststraße, das die Eintrachtlerinnen klar für sich entscheiden konnten. Eben-

so wie das Pfingstturnier in Süddorf E-Damm.

Im Kreispokal rückte die Mädchenelef bis ins Halbfinale vor, wo ihnen lediglich ein einziger Treffer zum Weiterkommen fehlte.

Mit einer außerordentlich stark geschwächten Mannschaft musste man Ende August gleich im ersten Punktspiel der neuen Saison gegen Blau-Weiß Papenburg antreten.

Tatjana Jongebloed und Bianca Pflenter stiegen in die Damenmannschaft auf, Melanie Boltjes, Ann-Kathrin Neeland und Karina Winter wechselten zu anderen Vereinen. Mit Ines Baalmann und Hanna Papperitz konnten jedoch zwei neue Spielerinnen hinzugewonnen werden.

Ines Baalmann kommt aus Herbrum und spielt in der Niedersachsen-Auswahl, Hanna Papperitz kommt aus der Jugendabteilung der Eintracht. In der Emsland-Auswahl spielen Rieke Voskuhl, Sarah Schulz, Annika Hanekamp und Torfrau Janine Heide.

(Fortsetzung nächste Seite)



Erfolge bei den Turnieren

(Fortsetzung)

Der Kader der Mädchenmannschaft im Jahr 2007 setzt sich folgendermaßen zusammen: Heike Hanneken, Jennifer Nee, Ra-

mona Müßing, Sarah Schulz, Marina Schmitz, Annika Hanekamp, Rieke Voskuhl, Jasmin Nee, Kathrin Hanneken, Janine Heide, Vanessa Bruns, Ines Baalmann und Hanna Papperitz.



Die Mädchenmannschaft in der Saison 2006/07 (o.v.l.): Trainer Werner Meyer, Betreuer Hermann Watermann, Sarah Schulz, Bianca Pflenter, Jennifer Nee, Kathrin Hanneken, Betreuer Robert Heide, (u.v.l.): Marena Schmitz, Hanna Papperitz, Ramona Müßing, Rieke Voskuhl, Torfrau Janine Heide. Es fehlen Jasmin Nee, Heike Hanneken, Tatjana Jongebloed und Anika Hanekamp.



Gemeinschaft mit Blau-Weiß

Zum ersten Mal in der 48-jährigen Vereinsgeschichte spielten Eintracht-Fußballer mit einer so genannten Gastspielerlaubnis bei einem Nachbarverein. In diesem Falle als A-Jugend III bei Blau-Weiß Papenburg.

Trotz aller Anfangsschwierigkeiten mit Spielerzuweisungen von Blau-Weiß entwickelte sich die von Reinhard Schmeling trainierte und von Michael Wendt betreute Mannschaft hervorragend.

Nach einem Unentschieden im ersten Spiel gegen Surwold folgten drei „Klatschen“ mit 0:6, 3:12 und 0:6, so dass man auf den letzten Tabellenplatz abfiel.

Dann aber fing sich die Mannschaft und es folgten drei Siege. Man konnte Schmeling zu Folge sogar so etwas wie eine Spielkultur in der Elf entdecken.

Nach der Winterpause und einer intensiven Vorbereitung mit sehr guter Trainingsbeteiligung startete die Mannschaft in eine fulminante Rückserie.

Am Ende belegte BW III mit 66:56 Toren und 33 Punkten den vierten Tabellenplatz.

Mittlerweile hatte es sich in den Kreisen der Jugendlichen herumgesprochen, dass man in einem guten Umfeld und bei Eintracht, wenn auch unter dem Namen A3 BW, gut Fußball spielen kann.

Es gelang sogar, talentierte Spieler zu reaktivieren, die bereits mit dem Fußball abgeschlossen hatten und nun eine neue Herausforderung suchten.

Die Mannschaft habe mit zunehmender Spielzeit zudem erkannt, dass sich Trainingsfleiß und eine gehörige Portion Disziplin auf Dauer auszahlen und den Weg für den Erfolg ebnen, so Schmeling.

Wurde man in der Hinrunde beispielsweise von Lathen noch mit 0:6 vom Platz gefegt, so wurden die Kicker aus der Emsgermeinde im Rückspiel mit 8:2 geschlagen.

Zu den Erfolgen der Mannschaft zählt sicherlich auch der Gewinn des Fritz-Vosse-Gedächtnis-Pokals, der auf Initiative von Hermann Rüter in diesem Jahr erstmals im Rahmen der Sportwoche ausgespielt wurde.

(Fortsetzung nächste Seite)



Eine fulminante Rückrunde

(Fortsetzung)

Die A-Jugend kehrte ferner von einem international besetzten Turnier in den Niederlanden mit dem ersten Pokal nach Papenburg zurück. Dass auf die Spieler durchaus Verlass ist, haben sie in der zurückliegenden Saison bei vielen Einsätzen in der 1. und 2. Herrenmannschaft unter Beweis gestellt.

Zum Kader der A-Jugend gehörten: Sascha Felge, Andre Robben, Florian Schmitz, Thorsten Elberg, Jan Fokken, Nasuh Bellikli, Bastian Niemann, Bekir San, Stefan Hanekamp, Johannes Watermann, Maik Zarmstoff, Karsten Janssen, Thomas Hinzmann, Uwe Sinnigen, Dimitri Meisterling, Niklas Schnieders, Hendrik Niehe und Marco van Lierup.

EINTRACHT PAPENBURG 1959



Die A-Jugend gewann im Juni in einem spannenden Turnier den erstmals ausgespielten Fritz-Vosse-Gedächtnis-Pokal. Mit zehn Punkten konnte sich die von Reinhard Schmeling trainierte NachwuchsElf in diesem vereinsinternen Wettbewerbs gegen die 1. und die 2. Herren sowie gegen beide Alt-Herren-Teams durchsetzen und damit den wertvollen Pokal in ihren Besitz bringen.

ELEKTRO-INSTALLATIONSMEISTER

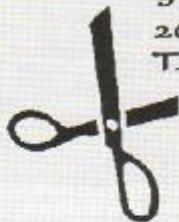
- Elektroinstallation · Industrieanlagen
- Gartenbautechnik · Hausgeräte · Service



Ulrich Funke

Splitting re. 249 · 26871 Papenburg
Tel. 04965/677 · Fax 1748

**BIANCA'S
HAARSTUDIO
SPLITTING RE. 175
26871 PAPANBURG
TEL: 04961/71367**



Öffnungszeiten:

Di - Do: 8.30 - 18.00 Uhr
Fr : 8.00 - 18.00 Uhr
Sa : 7.30 - 13.00 Uhr



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

B-Jugend

Platz 3 in der 2. Kreisklasse

Auch wenn man mit dem dritten Platz in der 2. Kreisklasse durchaus zufrieden sein darf, so hätte die B-Jugend das Zeug dazu gehabt, noch weiter nach oben zu kommen, ja vielleicht sogar die Meisterschaft zu erreichen.

Die von Wilfried Eichhorn trainierte Elf setzte sich aus Eintracht- und erstmals aus Leihspielern von Germania 95 zusammen. Und das klappte nach Aussage des erfahrenen Coachs anfangs eigentlich ganz gut. Der Rivalitätsgedanke wurde zugunsten einer vorbildlichen mannschaftlichen Geschlossenheit in den Hintergrund gerückt.

Die B-Jugend startete hervorragend in das Spieljahr und zeichnete sich durch eine sehr gute Trainingsbeteiligung aus. Bis zur Winterpause stand die Elf noch auf Platz 2, dem Tabellenführer dicht auf den Fersen.

Beim Start in die Rückrunde jedoch ließ bei einigen Gastspielen die nötige Einstellung rapide nach, bemängelt Eichhorn. Mit der Folge, dass zeitweise nur noch elf Spieler zur Verfügung standen. Das führte so weit, dass man zum Teil sogar auf verletzte

Akteure zurückgreifen musste, um die benötigte Mannschaftsstärke aufbieten zu können.

Dass die B-Jugend am Ende mit 27 Punkten doch noch Platz 3 erreichte, ist umso erstaunlicher und freut nicht nur den Trainer, sondern besonders jene Spieler, die stets zur Stange gehalten und durch diesen Einsatz ihrer Mannschaft damit den größten Gefallen getan haben.

Im Pokalwettbewerb sah es für die Elf weniger rosig aus. In der Hallenrunde waren zwei Mannschaften gemeldet worden. Leider flogen die Spieler bereits nach der ersten Runde heraus. Auch beim Rasenturnier hatten die Papenburger das Glück nicht auf ihrer Seite und passten ebenfalls nach der ersten Runde.

Der B-Jugend der Serie 06/07 gehörten an: Hendrik Hockmann, Patrick Wagner, Christian Terveer, Uwe Rodemann, Florian Volkohl, Andre Hanneken, Daniel Wolters, Johannes Tombrink und Nah Demiral für Eintracht Papenburg sowie als Leihspieler von Germania Oliver Papka, Marco Kofel, Hassan Nasser, Caner Urkan und Tzemil Demiglon.



Kreismeistertitel gewonnen

„Saisonziel erreicht“ hieß es bei der C-Jugend. Man wollte unter die ersten fünf Mannschaften in der 1. Kreisklasse Nord kommen und belegte nach 22 Spielen am Ende sogar Platz 3 mit 53 Punkten und 111:21 Toren. Für die Statistiker: Es gab 17 Siege, drei Niederlagen und zwei Unentschieden.

Dieses Ergebnis konnte nur durch die geschlossene Mannschaftsleistung erzielt werden, führen Hubert Frericks und Franz Terhalle aus, die das Team betreuten.

Und das, obwohl der Kader aus nur 14 Spielern bestand. Während der Zeit, als Timo Aalderks mit einem Armbruch ausfiel, musste die Mannschaft immer wieder mit Spielern aus der D-1 aufgefüllt werden. Diese hätten ihre Sache außerordentlich gut gemacht, erklärt das Trainerduo.

Im Kreispokal scheiterte die C-Jugend mit 0:1 Toren sehr unglücklich in Neulangen, obwohl die Papenburger das Spiel von Beginn an unter Kontrolle hatten, leider aber zahlreiche hundertprozentige Möglichkeiten zum Torschuss ausließen.

Ganz anders sah es beim Hallenkreispokal aus. Hier holte die Mannschaft nach mehreren Jahren endlich wieder einen Kreismeistertitel für Eintracht. Mit überragenden Spielen und starken Nerven hätten die Jungs diese Hallenrunde gemeistert, heißt es. Souverän wurden selbst höher spielende Mannschaften wie Blau-Weiß und Aschendorf und dann im Endturnier Bawinkel und Twist bezwungen.

Wichtig für diesen Erfolg sei Frericks zu Folge das von Nico Terhalle in Surwold in der letzten Spielminute verwandelte Siebenmeter-Tor, das den Nachbarverein aus dem Rennen warf und bei dem Torwart Christian Eissing eine tolle Leistung zeigte.

Auch wenn die Elf mit 11:1 Treffern ihren Torhunger offenbarte, so war es in erster Linie das gute Defensivverhalten, das die C-Jugend in der zurückliegenden Saison auszeichnete.

Die Trainer freuen sich über eine hervorragende Trainingsbeteiligung. Bei der Abschlussfeier erhielt Spieler Kevin Schepers ein

(Fortsetzung nächste Seite)



Platz 3 mit 111:21 Toren

(Fortsetzung)

kleines Geschenk von seiner Mannschaft, da er die ganze Saison über ohne Fehlzeiten war.

Einen Dank richten Frericks und Terhalle an Mannschaftsführer Julian Philipp, der seine Aufgabe tadellos erledigte sowie an den Partyservice Ostholthoff, der einen kompletten Satz neuer Trikots stiftete. Gleichsam bedankte man sich bei der DAK für neue T-Shirts und bei der Firma Lapcor-

ner, die für die Anschaffung von neuen, einheitlichen Aufwärm-pullovern finanzielle Unterstützung leistete.

Zur Mannschaft gehörten: Christian Eissing (Tor), Julian Philipp, Kevin Schepers, Andre Schulte, Frank Hanneken und Nassuh Belliki (Abwehr), Andreas Tammen, Fabian Schmitz, Mike Hockmann, Nico Terhalle und Marcel Schmid (Mittelfeld) sowie Dennis Voßkuhl, Timo Aalderks und Jens Pruin (Sturm).



Die C-Jugend des Varans (v.l.) Betreuer Franz Terhalle, Andre Schulte, Nico Terhalle, Dennis Voßkuhl, Henrik Hockmann, Timo Aalderks, Kevin Schepers und Frank Hanneken (u.) Fabian Schmitz, Nassuh Belliki, Jens Pruin, Julian Philipp, Andreas Tammen, Marcel Schmid, Torwart Christian Eissing. Es fehlt Betreuer Hubert Frericks.

WINTER GARTEN

Ihr Wintergarten in SCHÜCO-Werkraumqualität: witterungsfest, wärme-
gedämmt und Maßarbeit.

FALT-

Sicherer Raumbeschluss oder offenes
Panorama: die Verglasung, die geöff-
net zum schmalen Falt wird.

WO NIN UNTER GLAS

Wir verbinden Glas mit hochwertigen
SCHÜCO Aluminiumprofilen zu
wärmegeprägten Winterräumen,
individuell realisiert durch uns.

DALKON VERGLASUNG

Ihren zugigen, lauten und schnell
verschmutzenden Balken verwenden
wir in einen gemütlichen "Winter-
garten" auf der Etage.

SOLAR VERANDEN

Der Sonnenfang in Wohnraum-Qualität. Wärmegeprägtes Aluminium und Isolierverglasung. Maßarbeit in SCHÜCO-Qualität - für Ihr Haus.



Wilhelm Freericks Metallbau



Spittling rechts 62
28871 Pappenburg
Tel. 0 49 61 / 9 77 50

Immer eine Idee besser.

SCHÜCO
INTERNATIONAL



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

D-Jugend I

Meister in der 1. Kreisklasse

Mit 39 Punkten und damit elf Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten Vrees erreichte die D-Jugend I von Eintracht Pappenburg die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse. Ein Super-Erfolg.

Die von Bernd Sap trainierte Nachwuchself des Obenender Traditionsvereins konnte in der Saison 2006/07 13 von insgesamt 14 Spielen gewinnen und musste sich nur ein einziges Mal geschlagen geben. Überzeugend ist da auch das Torverhältnis von 79:28.

Im Finale des Kreispokals unter-

lag das Team nur knapp mit 5:6 gegen Frisia Vrees. Auch beim Jugendehrentag auf eigenem Platz, an dem die Eintracht gegen die anderen Bereichsmeister anzutreten hatte, war das Glück leider nicht auf ihrer Seite. Die D-1 unterlag gegen Wetrup und Salzbergen denkbar knapp mit jeweils 0:1 Toren.

In der Meistereff spielten: Risko Voskuhl, Alexander Sprengel, Niklas Schmitz, Simon Kruse, Theo Lampen, Tjaberich Kramer, Mirko Simons, Oliver Habben, Johannes Stell, Sven Kruse und Jürgen Sap.



Meister in der 1. Kreisklasse wurden (o.v.l.) Simon Kruse, Tjaberich Kramer, Oliver Habben, Theo Lampen, Risko Voskuhl, Sven Kruse und Trainer Bernd Sap sowie (u.v.l.) Mirko Simons, Alexander Sprengel, Jürgen Sap sowie Niklas Schmitz und Johannes Stell.

Haus der Gesundheits-Technik

- Reparatur und Verkauf medizinischer Geräte
- Sicherheitstechnische Abnahmen • Arbeitssicherheit
- Sanitätsfachhandel • Sprechstundenbedarf

Aus unserem umfangreichen Angebot:

Blutdruck- und Blutzuckermeßgeräte, Kompressionsstrümpfe und -strümpfhosen (Stumpfstrümpfe, Thrombosenstrümpfe), Brustprothesenversorgung, Bandagen aller Art, Bruchbänder, Spritzhosen, Medizinische Mieder, Entlastungs-BH's, Miederwaren, Produkte der Kranken- und Altenpflege, Inkontinenzversorgung, Naturkosmetik, Ohrkerzen, ätherische Öle, Schröpfgläser, Apolessig, Naturkosmetik, Hobbytek/Artikel und vieles mehr...



Splitting rechts 10 · 26871 Papenburg Obenende
Telefon (0 49 61) 99 72 11 · Telefax (0 49 61) 99 73 53

Fehn- Boutique

www-fehn-boutique.de

Besuchen Sie uns im Internet!

Splitting rechts 54 (im Keßlinghaus)
Papenburg · Telefon 04961 / 75321



Ein starker Kampfgeist

Dass die D-Jugend 2 mit Platz 7 eine gute Abschlussplatzierung im unteren Mittelfeld der 2. Kreisklasse, Staffel 2 erreichte, führt das Trainer- und Betreuergepann auf die hervorragende Mannschaftsleistung zurück, die sich in der letzten Saison nahtlos fortsetzte.

„Obwohl wir es in unserer Klasse oft mit älteren Jahrgängen zu tun haben, setzten unsere Spieler echten Kampfgeist und den Willen zum Sieg dagegen“, so Trainer Josef Aakmann.

Die Trainingsbeteiligung bezeichnet er als sehr gut. Trainingsschwerpunkte im ersten D-Jugend-Jahr waren das Erlernen von Finten (Täuschung), Dribbeln, Spielintelligenz und Zweikampf in Über- und Unterzahl.

Einen besonderen Dank richten Aakmann und seine Betreuerkollegen Hans-Gerd Albers und Friedhelm Walker an die Eltern für deren Unterstützung und an die Gärtnerei Papperitz, die der Mannschaft einen kompletten Satz Trikots mit dem Logo der Gartenbauzentrale gesponsert hat.

Zum Saisonabschluss führte die Mannschaft eine Fahrradtour zum Kletterwald in Burwold und ein anschließendes Zeltlager auf dem Eintracht-Gelände durch.

Zur Mannschaft gehörten: Timo Müller, Henning Aibers, René Aakmann, Marcel Walker, Sebastian Lukasik, Nico Schepers, Hanna Papperitz, Hoger Tammen, Michael Kampling und Markus Griebel.

DJK. EINTRACHT PAPANBURG 1959



Zufrieden mit der Leistung ihrer Mannschaft im Spieljahr 2006/07 sind Hans-Gerd Albers (l.), Josef Aakmann (r.) und Friedhelm Walker (nicht im Bild).



In der stärksten Klasse gespielt

In der Hinserie war die E-Jugend I sehr erfolgreich und belegte zur Winterpause mit 18 Punkten und 30/23 Toren Platz 3 dicht hinter Aschendorf und Lathen in der 2. Staffel.

In der Rückrunde musste das junge Team dann in der spielstärksten Klasse im Bereich Nord der 1. Kreisklasse, Staffel 1 antreten. Und das, obwohl sich die Eintrachtler gar nicht qualifiziert hatten, sondern für eine Mannschaft nachrückten, die sich kurzfristig abgemeldet hatte.

Die Entscheidung des Staffelleiters wird von den Betreuern Jens Krüßel, Daniel van Achteren und Achim Philipp als sehr unglücklich eingeschätzt, da man einfach noch nicht das Zeug dazu hatte, mit Lathen, Rhede und Esterwegen gleichzuziehen.

Mit Ausnahme von einem Sieg gegen Sögel und einem Remis gegen Werthe gingen alle anderen Spiele verloren. Am Ende hieß es Platz 6 mit 4 Punkten und einem Torverhältnis von 23:64.

Im Kreispokal schied die E-I in der vierten Runde gegen Werthe mit 1:2 aus, im Hallenkreisokal

war bereits nach der ersten Runde Schluss. Sehr viel erfolgreicher hingegen agierte man bei den Pokalturnieren: Platz 1 in Alteveer, Platz 3 in Meppen und bei Blau-Weiß Papenburg sowie Platz 5 in Flachmeer.

Eine herausragende Leistung absolvierte das Team beim Neujahrsturnier in Dörpen. Hier wurde mit einer Rundum-Bande gespielt, was der Mannschaft sehr zu liegen schien. Man erreichte souverän den 1. Platz und hatte mit Mario Brands den besten Spieler des Turniers in den eigenen Reihen.

Zur Mannschaft der Saison 06/07 gehörten: Steffen Voß, Henri Hesenrer, Lukas Philipp, Mario Brands, Phillip Pallenin, Lukas Schmitz, Niklas Pallenin, Ramazan Bellikli, Söleyman Bellikli, Benjamin Gronau, Jannik Rodemann, Alexander Albers, Steffen Voskuhl und Pierre Dereddas.

Trotz der ausgebliebenen Erfolge im Punktspielbetrieb betonen die Betreuer, dass es Spaß gemacht habe, die Mannschaft zu trainieren. Einen besonderen Dank richten sie an die Eltern der Spieler für deren Unterstützung.



Großer Turniersieg in Dörpen

Die E-I (o.v.l.): Betreuer Jens Krüßel und Daniel van Achteren, Alexander Albers, Lukas Philipp, Niklas Pallenin, Mario Brands, Ramazan Bellikli und Betreuer Achim Philipp sowie (u.v.l.) Jannik Rodemann, Philipp Pallenin, Steffen Voß, Benjamin Harme-Gronau, Söleyman Bellikli und Henri Hesenrer.



INHABER: THERESA NEE

SCHULSTRASSE 1 · 26903 SURWOLD
TEL. 0 49 65 / 3 48 · FAX 0 49 65 / 17 21

FLORISTIK ■ DEKORATION ■ GARTEN



Einen vorderen Platz erreicht

Die E-Jugend II spielte in der 2. Kreisklasse Staffel Nord eine gute Rolle und belegte am Ende einen der vorderen Tabellenplätze.

Das sich über die ganze Saison hinziehende Verletzungspech, das auch Leistungsträger nicht verschonte, dezimierte das spielerische Potenzial erheblich, wie das Trainerduo Hans-Georg Boltjes und Frank Gebbecken bedauert. „Dadurch konnte es uns nicht gelingen, wie in der Vorsaison alles abzuräumen.“ Dass dennoch

ein gutes Ergebnis erreicht wurde, führen die Coaches auf die geschlossene Mannschaftsleistung zurück.

Auch bei den zahlreichen Turnieren sah man die E-Jugend II immer wieder auf dem Siebertreppchen stehen. Abgesehen von einem einzigen Wettbewerb regnete es dabei stets Medaillen. Im Kreispokalwettbewerb verkauften sich die Nachwuchskicker

(Fortsetzung nächste Seite)

Party-Service
Inh. A. Tierling

Ostholthoff

LIEFERUNG AUßER HAUS

Emdener Straße 19a
26871 Aschendorf
Tel.: 049 62 / 16 80
Fax: 049 62 / 13 04



Erfolge bei den Turnieren

(Fortsetzung)

ebenfalls gut. Das Aus ereilte die jungen Fußballer erst im Halbfinale gegen den späteren Kreispokalsieger Raspo Lathen.

Höhepunkt der außersportlichen Aktivitäten war eine gemeinsame Fahrt zum Bundesligaspiel Werder Bremen gegen Alemania Aa-

chen. Besonders Diego Traumtor aus über 60 Metern bleibt ein unvergessliches Erlebnis.

Zur E-II der Saison 2006/07 gehörten: Raphael Alexander, Thomas Bladowski, René Boltjes, Marvin Brelage, Sascha Gebbecken, Marcel Meiners, Alexander Pahl, Patrick Schöpfer, Nicolas Siemer und Hendrik Wallenstein.



Die E-Jugend II in der Saison 2005/07: (o.v.l.) Trainer Frank Gebbecken, Sascha Gebbecken, Thomas Bladowski, Raphael Alexander, Hendrik Wallenstein, Nicolas Siemer und Trainer Hans-Günther Boltjes sowie (u.v.l.) Marcel Meiners, Patrick Schöpfer, Marvin Brelage, Alexander Pahl und René Boltjes.



Bestandteile
 Leistung im
 Maßstab 1:1
 Bauelemente und Bauteile
 1000000 20
 10000000 400000 100000



FENSTER & FASSADENBAU
 GmbH & Co. KG

Am Oberland 9 10821 Tübingen
 Telefon 07141 9111-10
 Telefax 07141 9111-11
 e-mail: info@me-wb.de
 Internet: www.me-wb.de

Zufriedene Kunden und beste Referenzen



Arbeitsumgebung



Arbeitsumgebung



Arbeitsumgebung

Ein von der Industrie hochgeschätztes Qualitätsmerkmal ist die hohe Flexibilität beim Bau von „Offices“ (Büros, Konferenzräume, Schulungsräume, etc.). Die Flexibilität ist durch die Möglichkeit, die Fenster- und Fassadenbauwerke in verschiedenen Ausführungen (z.B. mit unterschiedlichen Materialien, Farben, etc.) zu realisieren, gegeben. Die Flexibilität ist durch die Möglichkeit, die Fenster- und Fassadenbauwerke in verschiedenen Ausführungen (z.B. mit unterschiedlichen Materialien, Farben, etc.) zu realisieren, gegeben. Die Flexibilität ist durch die Möglichkeit, die Fenster- und Fassadenbauwerke in verschiedenen Ausführungen (z.B. mit unterschiedlichen Materialien, Farben, etc.) zu realisieren, gegeben.



Exterior view



Exterior view



Exterior view

Partner und Türen
 (Alu und Kunststoff)

Fenster

Lichtkuppeln

Wandelemente

Brand- und Rauchschuttsysteme
 (nach DIN und Zulassung)



Exterior view

Wir sind Partner:



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

E-Jugend III

Platz 5 in der 2. Kreisklasse

Von einem durchschnittlichen Spieljahr berichten die Betreuer der E-Jugend III, Georg Thesing, Helmut Voskuhl, Hansi Tammen und Stefan Brelage.

Der Wechsel von der F- in die E-Jugend war für die Mannschaft schon nicht leicht. Hinzu kamen die neue Klasseneinteilung in der Rückrunde, das Verletzungspech einiger Spieler und aufgrund von Schichtarbeit die ständig wechselnden Betreuer. Mit Platz 5 in der Abschlusstabelle der Kreisklasse 2 könnte man daher durchaus zufrieden sein, heißt es.

Die Mannschaft nahm an ver-

schiedenen Turnieren teil. Größter Erfolg war Platz 3 beim DJK-Hallenturnier in Meppen. Zum Saisonende fand ein gemeinsames Abschluss-Grillen für Spieler und Eltern statt. Viel Spaß hatten die Kinder beim Spiel gegen ihre Mütter (4:1) und gegen ihre Väter (4:2).

Zur Mannschaft gehörten: Hendrik van der Pütten, Florian Voskuhl, Mirko Watermann, Dennis Fesenfeld, Markus Tammen, Wiebke Wacker, Nikolas Diekmann, Kürsat Erkoç, Anna Essling, Tristan Voskuhl, Jonas Fokken, Patrick Vahle, Janina Brelage, Marco Bloem, Jana Norda.



Georg Thesing, Helmut Voskuhl und Hansi Tammen (v.l.) mit ihrer E-III (stehend v.l.): Tristan Voskuhl, Nikolas Diekmann, Dennis Fesenfeld, Patrick Vahle, Florian Voskuhl, Markus Tammen, Marco Bloem und Kürsat Erkoç sowie (sitzend v.l.): Jonas Fokken, Wiebke Wacker, Janina Brelage, Anna Essling, Jana Norda und Hendrik van der Pütten.

DIE ZWEI

HALLENBAU
LTN Gewerbe - Industrie
und Landwirtschaft
Schlüsselfertig
28509 NEULEHE - Lindenstraße 4 B
Tel.: 0 49 68 - 14 35

TORE NACH MASS

EMSLAND
TORE

28509 NEULEHE - Lindenstraße 4 B
Tel.: 0 49 68 - 14 35



MARKANT ©

Nah & Frisch

BÄCKEREI-KONDITOREI
Klaus Schulze

Johann-Bunte-Straße 3 · Papenburg



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

F-Jugend I

Den zweiten Platz erreicht

„Die Jungen und Mädchen waren mit Spaß bei der Sache“, so Hilde Papperitz, die Trainer Erwin Beekhuis bei der Betreuung der F-1 unterstützte. Beim Trainingsbetrieb habe nur ganz selten mal ein Spieler gefehlt.

Leider musste die Mannschaft im Spielbetrieb eine ganze Menge Leihgold bezahlen, wie Beekhuis ausführte. Grund seien der Einbau neuer Spieler und die Staffeleinstellung gewesen, die Eintracht Papenburg in der Hinrunde ausschließlich spielstarke Gegner bescherte.

Mit, so wörtlich, gutem Training und neuem Schwung habe man dann in der Rückrunde richtig angegriffen. In der neuen Staffel ließ die Elf nicht nur ihre Muskeln spielen, sondern zeigte wirklich

guten Fußball. Mit 18 Punkten und 35:11 Toren wurde die F-Jugend I am Ende Tabellenzweiter, eine hervorragende Leistung.

In der Pokalrunde trat die von einem nicht genannten Sponsor neu eingekleidete Elf sowohl in der Halle als auch auf dem Feld mit gutem Erfolg an. Beim Heimfahrtsturnier von Blau-Weiß holte man sich den zweiten Pokal. Mit einem Abschlussgrillen bedankten sich die Betreuer bei ihren Spielern sowie bei deren Eltern und allen, die das Team unterstützt haben.

Der F-1 gehörten an: Justus Papperitz, Eric Sonntag, Rene Beekhuis, Leon Schipmann, Lea Brelage, Matthis Nee, Finn Niehaus, Markus und Henning Kaltwasser sowie Steffen Kleinhaus.



Glemms Hochmann (l.) und Erwin Beekhuis mit den beiden F-Jugendmannschaften.



Anton Jansen
Hauptstraße 135
26903 Surwold I
Tel. 04965 / 8121

- Grillspezialitäten und pikante Salate -

VPV

VERSICHERUNGSGRUPPE

SIEGBERT SCHIPMANN

Versicherungsfachmann (BWW)

Birkenallee 40
26871 Papenburg

Telefon 0 49 61 / 76 88 88
Telefax 0 49 61 / 76 88 89
Mobil 01 72 / 9 44 86 48



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

F-Jugend II

Städtliches Sportprogramm

An insgesamt 20 Spielen nahm die F-Jugend II in der Saison 2006/07 teil. Nach Mitteilung von Betreuer Clemens Hockmann bestand die Mannschaft in der ersten Halbserie ausschließlich aus Spielern des Jahrgangs 1999. Erst nach der Winterpause verstärkten einige Akteure aus dem 98er Jahrgang die F II.

Die Mannschaft wurde zusammen mit der F-1 von Erwin Beekhuis trainiert. Erfreut zeigten sich Hockmann und Beekhuis über die sehr gut besuchten Trainingseinheiten, die während der Feldsaison zweimal wöchentlich stattfanden.

Im Dezember 2006 fand unter der Leitung von Jürgen Brelage ein Betreuertraining statt, das guten Anklang fand.

Im Februar spielte die F-2 mit gutem Erfolg beim vereinseigenen Hallenturnier und im März versuchte sich das Team mit einer respektablen Leistung bei der so genannten Mini-Weltmeisterschaft von Blau-Weiß.

Teilgenommen hat die Mannschaft auch an diversen Pokalturnieren auf dem Rasen.

So bei Blau-Weiß, in Dorpen und Surwold und selbstverständlich auch bei der im Juni durchgeführten eigenen Sportwoche.

Ein Soccerturnier anlässlich des Jubiläums der St.-Marien-Kirche stellte den sportlichen Abschluss eines ereignisreichen Spieljahres dar. Mit einem Grillabend auf dem Vereinsgelände ging die Saison zu Ende.

Zur Mannschaft gehörten: Tobias Poel, Jana Schmidt, Cay Hockmann, Jannis Kroes, Cem Hanrath, Luca-Reiner Schepers, Benjamin Trolema, Michelle Fleßner, Can Hanrath, Lukas Freese und Fabian Vahle.

„Eintracht-Revue“ -Vereinszeitung-

Herausgeber: DJK Eintracht Papenburg
Verantwortlich für Zusammenstellung und Inhalte:
Hermann-Joost Tengen,
Syltinger Weg 253
26871 Papenburg



e-mail: hjtenge@revue.de
Titel, Layout und Fotos:
H.J. Tengen
Tel. 04965/1919

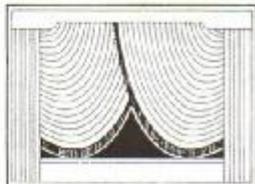


Omnibusse – Autovermietung

26871 Papenburg
Birkenallee 2

Telefon 0 49 61 / 7 51 00

Wir sind Ihr Raumausstatter



- Tapeten
- Gardinen
- Teppichböden

HEYMANN

Papenburg

Birkenallee 86 · Telefon 04961-7924



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

Minikicker I

Minikicker als „Pokalschreck“

Die jungen Eintrachtler, die in der zurückliegenden Saison so ziemlich alles abräumten, gelten inzwischen als „Pokalschrecks“.

Die Minikickermannschaft I nahm an Hallenturnieren in Meppen, Herbrum, Dörpen und bei Eintracht teil und erreichte hierbei dreimal den ersten und einmal den zweiten Platz. Herausragend war das Meppener Turnier, wo Eintracht vor den starken Mannschaften aus Fehndorf, Geeste, Tinnen und Neubürger Platz 1 belegte.

Auch bei den Feldturnieren in Lorup, Esterwegen, Dörpen und beim vereins eigenen Wettbewerb setzten die Minis diese Erfolgsre-

rie fort und sicherten sich hier jeweils den Turniersieg.

Die Elf setzt sich aus 12 Spielern des Jahrganges 2000 und den beiden Trainern Antonius Norda und Thomas Hensen zusammen. Die Kicker sind nach Aussage Hensens mit großem Ehrgeiz bei der Sache, was sich nicht nur an den Spielen ablesen lässt, sondern auch am Trainingsfleiß.

Zu den erfolgreichen Akteuren gehörten: Johannes Norda, Elias Weseler, Matthias Wüstrianhaus, Jerome Hensen, Jesse Hensen, Jannick Siemer, Lennart Jansen, Christian Springfeld, Frederick Feldmann, Pascal Hugo, Patrick Siemer und Jan Steenken.



Antonius Norda (l.) und Thomas Hensen mit ihrer erfolgreichen Mini-Elf (o.v.l.): Elias Weseler, Johannes Norda, Jerome Hensen, Jannick Siemer, Matthias Wüstrianhaus und Christian Springfeld, (u.v.l.) Lennart Jansen, Patrick Siemer, Jesse Hensen, Pascal Hugo, Frederick Feldmann. Es fehlt Jan Steenken.

SPORT
2000

Teamsport

your professional sportshop

Mit guten Marken
in Bestform:

adidas



PUMA

Reebok

reusch

erima

JACG

hummel

UMBRO
Only FootballSport
Klahsen

26871 Aschendorf - Richtung Autobahn - Tel. 04962/91360



Bereits erste kleine Erfolge

Die Spieler der Mannschaft rekrutierten sich aus dem Schnuppertraining, das unter der Leitung von C-Lizenz-Trainer Josef Aaxmann und Martin Lampen im letzten Jahr stattfand.

Die aus 16 Spielern bestehende Bambini-Elf wird von Martin Lampen und Ansgar Mersmann trainiert. Die Jungen und Mädchen nahmen 2006 an 18 Trainingsterminen und 2 Blockspieltagen teil. In der Rückserie fand der Trainingsbetrieb an insgesamt 21 Tagen statt. Die Minis II nahmen zudem an sechs Turnieren und fünf Blockspieltagen teil.

Die Blockspieltage des KSB sind sozusagen als Pflichtspiele anzusehen, da der Staffelleiter ein Fernbleiben nach den üblichen Regeln ahndet, erläutert Lampen.

Bei den Turnieren und Spieltagen legte sich die Mannschaft gut ins Zeug und landete erste Erfolge.

Die Trainingsbeteiligung lag bei über 90 Prozent. Durch das gute Miteinander von Kindern, Eltern und Betreuer ist ein großer Zusammenhalt entstanden, freut sich Ansgar Mersmann. „Durch diese Zusammengehörigkeit werden wir sicher nach und nach die Schwerpunkte beziehungsweise Inhaltsbausteine des Trainingsbetriebes erreichen“.

Zur Mannschaft gehörten: Jannes Rosema, Inka Wacker, Julien Fesenfeld, Sebastian Müller, Vivian Stell, Oliver Goldenstein, Kilian Tammen, Tobias Hunfeld, Mathis Brélage, Jannes Lampen, Lea Obermüller und Nico Nee, Jan Mersmann und Christian Brands.



Die Minikicker II (o.v.): Inka Wacker, Vivian Stell, Christian Brands, Tobias Hunfeld, Jannes Lampen und Nico Nee, (u.v.l.) Sebastian Müller, Oliver Goldenstein, Mathis Brélage, Kilian Tammen, Lea Obermüller und Jan Mersmann. Es fehlen Jannes Rosema und Julien Fesenfeld.



Ein Abstieg und zwei Aufstiege

Licht und Schatten lagen dicht beieinander in der Tischtennisabteilung der DJK Eintracht Pappenburg. Während es im Herrenbereich eher unbefriedigend bis mittelprächtigt lief, wuchs die Schülerinnenmannschaft über sich hinaus. Mit ihrer überraschenden Meisterschaft in der 1. Kreisliga stellt sie nun das Aushängeschild der Abteilung dar.

Im zurückliegenden Spieljahr hatte Eintracht fünf Mannschaften, nämlich ein Damen-, ein Schülerinnen- und drei Herrenteam für den Spielbetrieb gemeldet.

1. Herrenmannschaft:

Erwin Hülfsken, Frank Pahl, Stefan Schmitz, Ingo Nee, Thomas Voskuhl, Meinhard Többsen und Thomas Wellens stellten den Kader der 1. Herrenmannschaft. Es gelang den Spielern in dieser Saison nicht, in der Kreisliga so richtig Fuß zu fassen. Folglich endeten die meisten Spiele leider mit einer Niederlage, wobei die Mehrzahl der Begegnungen äußerst knapp verloren ging.

Auch wenn TT-Abteilungsleiterin Gertrud Voskuhl ihren Akteuren insgesamt einen starken Ein-

satzwillen und einen ungebrochenen Trainingsfleiß bescheinigt, so bemängelt sie das Fehlen der nötigen Konzentration bei zahlreichen Begegnungen. Erschwerend hinzu kam auch diesmal wieder das Verletzungspech einiger Spieler.

Es gelang der Mannschaft nicht, sich aus eigener Kraft aus dem Tabellenkeller zu befreien. Die Spieler blieben allen Bemühungen zum Trotz auf dem letzten Platz kleben und besiegelten damit unwiderruflich ihren Abstieg.

In der neuen Saison spielt die 1. Herren in der 1. Kreisklasse. „Wir haben die berechtigte Hoffnung, dass es jetzt wieder aufwärts geht“, so Voskuhl.

2. Herrenmannschaft:

Arge Probleme hatte auch die 2. Herrenmannschaft, die im vergangenen Jahr aus der 3. in die 2. Kreisklasse aufgestiegen war. Mit einer glücklosen Bilanz hielten sich Egbert Welp, Ferdinand Terveer, Reinhard Nee und Daniel Albers eher schlecht als recht über Wasser. Am Ende hieß es

(Fortsetzung nächste Seite)



Schülerinnen wurden Meister

(Fortsetzung)

Platz 9, was den Weg in die Relegation bedeutete.

In diesem Spiel, bei dem es aus der Sicht der 2. Herren um den Verbleib in der Spielklasse beziehungsweise um den Abstieg ging, musste das Team ausgerechnet gegen die eigene dritte Mannschaft antreten.

Das spannende Spiel unter „Brüdern“ endete mit einem ebenso brüderlichen wie leistungsgerechten Unentschieden von 6:6 (22:22). Nach diesem Remis und der Auszählung aller Bälle konnte sich die 2. Mannschaft mit fünf Ballen mehr schließlich doch noch den Klassenerhalt sichern.

3. Herrenmannschaft:

Auch wenn die 3. Herren das „hausinterne“ Relegationsspiel nicht gewinnen konnte, stiegen sie in die 2. Kreisklasse auf.

Die Mannschaft zeigte in der 3. Kreisklasse eine durchgängig konstante Leistung. Manchmal fehlte ihnen lediglich das gewisse Quäntchen Glück, so dass am Ende „nur“ Platz 2 drin war. Da-

durch war ein direkter Aufstieg nicht möglich.

Sven Abheiden, André Pahl, Gertrud Voskuhl, Dennis Müller, Florian Feldick und Ersatzspieler Andre Wagner gelang zwar nur das Remis, aber auch das wurde mit dem Aufstieg belohnt.

Damenmannschaft:

Manuela Lakeberg, Petra Schulze, Christa Voskuhl, Jasmin Abheiden und Elisabeth Müller sowie Ersatzspielerin Heidi Wagner stellten die Damenmannschaft im letzten Spieljahr. Mit Platz 5 in der Abschlusstabelle zeigten sich die Spieler gut zufrieden.

Schülerinnenmannschaft:

Den Glanzpunkt der Saison setzte die Mannschaft der Schülerinnen. Mit einer souveränen dauerhaften Leistung sicherten sich die Schülerinnen die Meisterschaft in der 1. Kreisliga.

Die Meistermannschaft spielte in der Aufstellung Laura Schepers, Manuela Eichhorn und Alexandra Welp. Alexandra Welp war nach Mitteilung der Abteilungsleiterin mit Abstand die stärkste Spielerin in ihrer Klasse.

TORO

Nur im Fachhandel



**Rasenmähen
ohne Abfall!!**

Er kann es:

TORO Recycler-Mäher

Alfred Sinnigen **///**

/// **Motorgeräte**

Rasenmäher - Motorsägen - Werkzeuge - Maschinen
Eisenwaren - Beschläge - Ersatzteile

Gewerbegebiet Flachsmeerstraße

Tauschlägerstraße 3 · 26971 Papenburg · Tel. 0 49 61 / 7 27 26 · Fax 7 54 69

Seit 25 Jahren ein kompetenter Partner!

Hermann

Gerdes

BAUSTOFFE

Am Hafen 10 · 26903 Surwold
Tel. 0 49 65 / 9 18 00

EREIGNISSE

Vereinsturnier und Amateur-Cup



Die 1. Herrenmannschaft wurde im Februar Vereinsmeister des Klubs. Mit elf Punkten setzte sich das ersatzgeschwächte Team gegen seine Mitbewerber durch und verwies die Mannschaft „Auswärtsige“ (7 Punkte) auf Position 2. Punktgleich war die A1a-Herren 1. Auf den weiteren Plätzen folgten die 2. Herren, die 2. A1a Herren und die A-Jugend, die mit einer großartigen Leistung aufwartete. Unser Bild zeigt die Pokalübergabe durch Vereinschef Reinhard Schmalzing an den Mannschaftsführer der 1. Herren, Ali Sinenkilj.



Neben der Vereinstrophäe wurde auch ein Amateurcup ausgespielt. Da der Vorjahrsieger, ein Team der Continental-Versicherung, diesmal nicht antrat, klickten die Amateurfußballer des SV Papenburg sowie die Männer-sportgruppe 1 und die Tischtennisabteilung der Eintracht um den Pokal. Mit acht Punkten holten sich die SV-Kicker am Ende als knappe Sieger vor der Männer-sportgruppe (7 Punkte) den „Pof“. Den Wanderpokal überreichte Reinhard Schmalzing (!) an Mannschaftsführer Andreas Eckhoff.

**F-Jugend und Minis erfolgreich**

Sehr zufrieden zeigten sich Veranstalter und Teilnehmer mit dem Verlauf der internationalen Jugendhallenturniere bei Eintracht Papenburg im Februar.

24 Mannschaften hatten sich im E- und F-Jugend- sowie im Minikicker-Bereich an den spannenden Begegnungen in der Sporthalle an der Kleiststraße beteiligt.

Nach den zwölf Vorrundenbegegnungen klickten für die F-Jugend ASV Blijham aus den Niederlanden und Surwold 3 um Platz 3 und 4. Die Surwolder setzten sich souverän durch und gewannen mit 3:0 Toren.

Das Finale wurde zu einem Ortsderby zwischen Ausrichter Eintracht und Blau-Weiß Papenburg. Die jungen Blau-Weiß-Kicker unterlagen hierbei mit 0:1 und mussten sich mit Platz 2 zufrieden geben, während der Eintracht-Nachwuchs den großen Siegercup entgegennehmen durfte. Weitere Teilnehmer waren Eintracht 2, Blau-Weiß 4, Dörpen 2 und Aschendorf 1.

Die E-Jugend trat mit jeweils drei Teams von Eintracht und Blau-Weiß Papenburg sowie Mann-

schaften von Blau-Weiß Dörpen und SV Surwold an.

Dörpen 1 und Blau-Weiß 5 standen nach der packenden Vorrunde als Anwärter auf Platz 3 fest. Die Nachwuchskicker der Papenburger hatten hier die Nase vorn und sicherten sich mit 4:3 im Neunmeterschießen den 3. Pokal.

Das Finale bestritten BW Papenburg 3 und DJK Eintracht 2. Auch hier hatten die Untener das Glück auf ihrer Seite.

Die E-3 setzte sich mit 3:2 Toren gegen ihre Ortsrivalen durch und holte sich die begehrte Trophäe. Auf den weiteren Plätzen landeten Blau-Weiß 6 und Surwold sowie Eintracht 1 und 3.

Ebenfalls DJK Eintracht hieß der Sieger beim Turnier der Minikickermannschaften. Im Endspiel hatten die „Fußball-Zwerge“ vom Obenende mit einem knappen 1:0 Erfolg gegen Dörpen die Nase vorn.

Platz 3 belegten punktgleich von Lathen und Surwold. Auf den weiteren Plätzen folgten Blau-Weiß 1 und 2 und Eintracht 2.

**24 teilnehmende Mannschaften**

Sieger des F-Jugend-Turniers bei DJK Eintracht Papenburg wurde die erste Mannschaft von DJK Eintracht Papenburg (vorne), die sich im Finale mit 1:0 Toren gegen die Ortsrivalen Blau-Weiß 5 (stehend) durchsetzen konnte.

Bauelemente B. Walker

Ihr Fachmann für
Zimmertüren

Papenburg
Lüchtenburg 91
Tel. 04961 - 74406
Fax 04961 - 75723



Autolackierbetrieb **Falkenstein**



Design · Restauration · Reparatur

Autolackierbetrieb **Falkenstein**

Wilfried Voßkuhl Mittelkanal rechts 21
Geschäftsinhaber 26871 Papenburg
Fon: 049 61/7 67 11
Mobil: 01 72/44 85 205
Fax: 049 61/99 72 64

EREIGNISSE



Zehn Jahre Seniorinnensport – 0:6 gegen EL-Mädchen



Seit zehn Jahren besteht die Sportgruppe für Seniorinnen bei Eintracht. Unter Leitung von Maria Surken führen die sportlichen Damen ab 50 mittwochs in der Turnhalle gymnastische Übungen, Ballspiele und Zirkeltraining durch. Sechs Damen, darunter auch die Lokalm, sind seit Anfang an dabei. Die inzwischen 25 Mitglieder zählende Gruppe unternimmt zudem Ausflüge und Fahrradtouren.



Mit einem klaren 6:0 Erfolg endete das Freundschaftsspiel zwischen der Erstauswahl der Mädchen des Jahrganges 1993 (stehend: blaue Trikots) gegen die B-Mädchen-Elf der Eintracht. Trotz des einseitigen Ergebnisses verstanden es die von Werner Meyer und Robert Heide trainierten Oberen der Nachwuchsspielerinnen über weite Strecken ausgezeichnet mitzumachen. Eine besonders Würze erhielt das Spiel dadurch, dass mit Rieke Vosskuhl, Sarah Schulz und Annika Henekamp im Dress der EL-Auswahl drei Eintracht-Spielerinnen gegen ihre eigenen Kameradinnen antreten mussten.



Tipps für die Nachwuchsarbeit

Sprachbarrieren gab es nicht, die beiderseitigen Bemühungen um die Nachwuchsarbeit in Sachen Fußball sorgte in dem ersten grenzüberschreitenden Lehrgang für Jugendtrainer für eine gute Verständigung zwischen holländischen und deutschen Coaches.

Zu den ersten Partnern dieses binationalen Kurses gehören der Sportverein Eintracht Papenburg und der ASC Blijham aus den Niederlanden. Ausrichter war der Oberender Klub, der für die komplette theoretische und praktische Umsetzung verantwortlich zeichnete. Beide Vereine werte-

ten die zweitägige Veranstaltung als äußerst positiv und gingen mit dem Versprechen auseinander, diesen Erfahrungsaustausch zu einer festen Einrichtung werden zu lassen.

Im Fokus des vom Landes- und vom Kreissportbund sowie von Sport Drenthe geförderten Projektes zur Förderung und Koordinierung von grenzüberschreitenden Sportbegegnungen in der Ems-Dollart-Region (EDR) standen eine Bündelung binationaler Sportbegegnungen.

(Fortsetzung nächste Seite)



Nicht nur stumpfe Theorie, sondern auch die praktische Umsetzung neuer Erkenntnisse in Sachen Nachwuchsarbeit stand im Blickpunkt des binationalen Lehrganges von deutschen und holländischen Trainern.



Wichtiger Erfahrungsaustausch

(Fortsetzung)

Zudem rückten die Initiatoren aktuelle Beratungsangebote zur Durchsetzung innovativer Veranstaltungen rund um den Bereich Sport in den Blickpunkt.

Teilnehmer waren 16 Juniorentrainer der Eintracht, 15 Coaches aus den Niederlanden, vier lizenzierte Übungsleiter von Eintracht und ein studierter Sportler sowie Praxiseinheiten mit einer G- und einer holländischen D-Jugendelf.

Es wurden sowohl theoretische

Einheiten mit anschließender Diskussion als auch praktische Anwendungen in der Jugendarbeit durchgeführt. Die Theorie beinhaltete Referate von Eintracht-Trainer Martin Lampen zu den Themen Trainingsinhalte und zeigte Beispiele für fußballspezifische Anwendungen auf.

Bei dem anschließenden „Outdoor“-Programm wurden diese dann in der praktischen Anwendung umgesetzt. Am Sonntag fand ein Abschlussspiel zwischen den D-Jugendmannschaften beider Vereine statt.



Die Teilnehmer des gemeinsamen Projektes von Kreissportbund und Sport Drenthe sowie die Minikicker-Mannschaft von DJK Eintracht Papenburg



800 Nachwuchskicker spielten um Pokale

Gelungene Jugendveranstaltung

Als eine gelungene Werbung für die Nachwuchsarbeit werteten Jugendwart Jürgen Brelage und Vereinschef Reinhard Schmelting die Sportwoche bei DJK Eintracht Papenburg.

Der Oberender Traditionsverein hatte ein einwöchiges „Mega-Pokalturnier“ für Jugendfußballmannschaften durchgeführt. An der traditionellen Veranstaltung nahmen mehr als 80 C- bis G-Jugend Teams sowie Mädchenmannschaften aus dem emsländisch-ostfriesischen Raum und aus den Niederlanden teil.

Weit über 1.000 Besucher verfolgten die spannenden Begegnungen um den Gewinn wertvoller Pokale. Bratwurstbude, Getränkestand und Eisverkauf sowie eine Kaffee- und Kuchenstube und musikalische Unterhaltung verwandelten das Sportgelände in eine Volksfest-Arena.

Vorgeschaltet war der diesjährigen Sportwoche ein so genanntes „Ü-40“-Turnier mit 12 Hobby-Fußballmannschaften aus Papenburg und Umgebung. Den Hobby-Cup sicherte sich eine Elf der Firma Kolbenschmidt vor den Senioren-Fußballern aus Dorpen.

Bei den Profimannschaften setzte sich die Auswahl der Papenburger Polizei gegen die beiden Alto-Herrn-Teams der Eintracht und eine AH-Mannschaft aus der Stadt Leer durch.

Das Mädchen-Turnier, an dem sechs Mannschaften teilnahmen, gewann souverän das Nachwuchsteam des Ausrichters mit 12 Punkten vor der Elf aus Twist.

Auf Platz 3 landete der SV Renkenberge. Bei den Damen siegte Kamperfehn mit zehn Punkten vor dem „frisch gebackenen“ Emsland-Pokalmeister Eintracht Papenburg (8 Punkte) und der SG Langen-Neulangen (4).

Im C-Jugendbereich trafen insgesamt elf Teams aufeinander. Hier setzte sich der ASV Blijham aus den Niederlanden durch und verwies Surwold, Collinghorst und Flachsmeer auf die weiteren Plätze.

In der D-Jugend hatten die teilnehmenden Vereine zehn Mannschaften ins Rennen geschickt. Turniersieger wurde Blau-Weiß Papenburg III vor TSDV Wallen-

(Fortsetzung nächste Seite)

12 Mannschaften bei Ü-40-Turnier

Eintracht-Mädchen souverän

(Fortsetzung)

horst und DJK Eintracht Papenburg 1 und 2.

TuS Aschendorf hieß der Sieger im E-Jugendbereich, wo insgesamt 18 Mannschaften um die Cups spielten. Auf Platz 2 folgte BW Lorup vor DJK Neubörger und TuS Collinghorst.

Blau-Weiß Papenburg stellte auch in der F-Jugend den Sieger. Renkenberge, Surwold 3 und Teutonia Stapelmoor mussten sich mit den weiteren Plätzen zufrieden geben.

Bestes Minikicker-Team wurde die erste Mannschaft der Eintracht vor SV Surwold und Fortuna Friesland.



Die Männersportabteilung des Ausrichters schlug sich recht wacker, auch wenn es ihr angesichts der starken Konkurrenz in dem Ü-40-Turnier nicht gelang, einen der vorderen Plätze einzunehmen oder gar einen Pokal zu gewinnen.

Wir liefern die Getränke:



Getränke
GERSEMA
Stefan Gersema

Dorfstraße 2 · 26842 Ostrhauderfehn

Tel. 0 49 52 / 89 79 50

Fax 0 49 52 / 89 79 52

Mobil 01 71 / 4 48 98 28

Jansen ⚡
Elektrotechnik

- Elektroinstallationen
- Hausgeräte
- Ersatzteile
- Reparaturen

Wilhelm Jansen

Johann-Bunte-Straße 66 · 26871 Papenburg

Tel. 0 49 61 / 83 35 22 · Fax 83 37 31 · Mobil 01 73 / 7 04 67 21

eMail: jansen.elektrotechnik@web.de

Großartiger Erfolg auf dem Eintracht-Platz

Damen gewinnen EL-Pokal

Der Trophäenschrank der Damenmannschaft füllt sich weiter: Seit dem 16. Juni gehört erstmals in der Geschichte des Frauenfußballs bei DJK Eintracht auch der Kreispokal zu dieser Sammlung.

Die Elf von Trainer Heiner Freymuth setzte sich auf eigenem Platz im Endspiel mit 5:2 Toren (3:0) gegen den Kreisligarivalen SV Bawinkel durch. Bereits im Vorjahr hatten die Damen das Finale erreicht. Damals aber unterlag die Mannschaft den Spielerinnen des SV Adervenne, der seinerzeit den zweiten Tabellenplatz in der EL-Liga belegte, mit 1:3.

Diesmal aber hatten die Papenburgerinnen ihre Gegner von Beginn an im Griff und gewannen verdient den begehrten Pokal. Den Grundstein für diesen Erfolg

legten die Eintracht-Damen in der ersten Halbzeit. Druckvoll und kombinationssicher spielten sie nach vorne und ließen der SV-Defensive keine Chance. Bereits nach 35 Minuten führte die Eintracht mit 3:0.

Mit der geschlossenen Leistung seiner Mannschaft zeigte sich deren Coach folglich bestens zufrieden. Freymuth: „Alle Spielerinnen haben von der ersten Minute an Gas gegeben und die taktischen Vorgaben befolgt“.

Mit drei Treffern maßgeblich am Pokalerfolg der Heimelf beteiligt war Sissy Brand. Der Mittelfeldmotor erzielte die Tore zum 2:0, 3:0 und 4:0 (30-Meter-Freistoß). Für Sicherheit in der Defensive sorgte die 32-jährige Mannschaftsführerin Marita Gemand.



Großer Jubel nach dem Schlussspiel! Die Damenmannschaft der Eintracht gewann erstmals den begehrten Cup im Endstad Pokalfinale.



Spezialist für Sportbrillen

Augenoptik
KÖSTERS
Brillenmode & Kontaktlinsen

Splitting rechts 16
26871 Papenburg

Telefon 0 49 61 - 96 52 40
Telefax 0 49 61 - 96 59 17

SB-STATION & Zweirad-Fachgeschäft

AVIA



Hudson P 1 Bike

15 Ah Ni-MH Hochleistungsakku.
Reichweite ca. 80 km,
jeweils incl. intelligentem
Ladegerät, Akku abnehmbar

- Fahrräder
für die ganze Familie!
- KFZ-Waschanlage
mit Unterbodenwäsche
(u.ä. auch für tiefergelegte PKW's)

Rud. Schomaker

Löcherburg links 55-66, 26871 Papenburg
fon 0 49 61 / 70 15 - fax 0 49 61 / 7 53 36
www.zweirad-schomaker.de

EREIGNISSE

Straßenpokal und Fritz-Vosse-Gedächtnis-Cup



Neun Straßen im Einzugsbereich der Papenburger St. Marien-Gemeinde hatten sich an das traditionelle Straßenpokalturnier beteiligt. Im Finale konnte sich die Mannschaft Umländerwisk mit 2:1 gegen die SG Freerkingaweg durchsetzen. Unser Bild zeigt die Sieger bei der Cupübergabe durch Reinhard Scheming an Spielführer Herbert Schmitz.



Die A-Jugend-Fußballer gewannen in einem spannenden Turnier den erstmals ausgespielten Fritz-Vosse-Gedächtniscup. Mit zehn Punkten konnte sich die Nachwuchselite gegen die 1. Herren und die Zweite sowie gegen beide All-Herren-Teams durchsetzen. Der Fritz-Vosse-Pokal soll künftig jährlich ausgespielt werden und an das Wirken des vor drei Jahren verstorbenen Ehrenvorsitzenden und langjährigen Vereinschefs Fritz Vosse erinnern.



Jonny Bojer sammelt ausrangierte Fußballle

Spielbälle für rumänische Kinder

Als Mitglied der Dörpener Hilfsorganisation „Helping Hands“ dessen Engagement ihn bereits mehrfach in hilfsbedürftige rumänische Dörfer geführt hat, setzt sich Johnny Bojer ein zusätzliches Ziel.

Neben den bekannten Hilfslieferungen mit Lebensmitteln und Kleidung möchte er den Kindern vor Ort Fußballle zum Spielen zukommen lassen.

Aus diesem Grunde besucht er zurzeit alle 120 Sportvereine im Landkreis Emsland, um hier ausrangierte, aber noch funktionstüchtige Fußballle zu sammeln.

Anlässlich des Jugendehrentages war Bojer Mitte Juli bei DJK Eintracht Papenburg zu Gast, wo er die Zuschauer über sein Projekt informierte und alle anwesenden Klubs um entsprechende Spenden bat.

Die Kinder vor Ort, so war zu hören, müssten sich mit selbstgebastelten Bällen aus Stroh und Lumpen sowie bestenfalls mit alten, völlig zeretzten Fußballen zufrieden geben. Dieses Bild, so Bojer, beschreibe zugleich die Zustände in Rumänien und die

Perspektivlosigkeit der dortigen Kinder.

Der Obenender Traditionsverein, der den Jugendehrentag mit der Kür der Emslandmeister durchgeführt hatte, überreichte ihm daraufhin spontan einen ganzen

(Fortsetzung nächste Seite)



Freute sich über die Spontanaktion des Sportvereins Eintracht Papenburg, der ihm einen ganzen Karton mit ausrangierten, aber funktionstüchtigen Fußballen für Kinder in Rumänien überreichte: Johnny Bojer (l. mit einem zeretzten Spielball aus einem rumänischen Dorf). Rechts im Bild der 2. Vorsitzende der Eintracht, Hubert Freicks.



Jonny Bojer sammelt ausrangierte Fußballle

Nächstes Jahr Fahrradturnier

(Fortsetzung)

Karton voller funktionstüchtiger Fußballle für den guten Zweck.

Die Hilfsorganisation „Helping Hands“, die mehrmals im Jahr in die besonders bedürftigen rumänischen Dörfer fährt, wird im Sommer nächsten Jahres im Lathener Industriegebiet ein Fahrradturnier für die Rumänienhilfe durchführen.

Der Wettbewerb, für den Vereine

und Privatpersonen ab sofort Teilnehmer benennen können, ist als 24-Stunden-Rennen für Jedermann geplant. Mannschaften dürfen dabei maximal 12 Fahrer ins Rennen schicken.

Anmeldungen nehmen die genannte Organisation (Tel. 04963/ 990368) oder Johnny Bojer (04963/ 8693) entgegen. Ballspenden für rumänische Kinder können zudem im Sportheim Klauen in Aschendorf abgegeben werden.

Haarschneiderei

COIFFEUR YVONNE MENKE

AHORNWEG 2

26903 SURWOLD

TEL. 0 49 65 - 99 02 92



Elektro Evers

Kommunikations- und Anlagenbau GmbH



Schulze-Delitzsch-Str. 1
26871 Papenburg

Tel. 0 49 61 / 66 56-0
Fax 0 49 61 / 66 56-29

firma@elektro-evers.com
www.elektro-evers.com

Ihr Partner
für individuelle
Finanz- und Versicherungs-
konzepte

NEE 
VERSICHERUNGSMAKLER

Bethlehem rechts 51, Papenburg, Tel. 0 49 61/76 89 97, Fax 76 89 98



Eintracht richtete Kreisjugend-Ehrentag aus

Emsländische Elite ermittelt

Mehr als 200 Fußballspieler und weit über 500 Zuschauer wohnten im Juli einer außergewöhnlichen Sportveranstaltung auf dem Eintracht-Platz bei.

Der Kreisjugend-Ehrentag, an dem die Kreissieger unter den Bereichsmeistern im Jugendfußball ausgespielt werden, fand in diesem Jahr erstmals in Papenburg statt und wurde von Eintracht ausgerichtet.

Ein Freundschaftsspiel zwischen Eintracht I und Bezirksligist Blau-Weiß Papenburg stellte einen weiteren Höhepunkt des Tages dar, auch wenn die Obenender diese für sie im Hinblick auf das Ergebnis niederschmetternde Begegnung am liebsten schnell wieder vergessen würden.

Der Jugendwettbewerb, der im jährlichen Wechsel bei einem vom Kreisjugend-Fußballverband vorgeschlagenen Sportverein im Bereich Nord, Süd und Mitte durchgeführt wird, bot insgesamt 14 Kreismeister-Mannschaften aus dem C-7, D-11, D-7, E- und F-Jugendbereich auf.

Diese ermittelten im direkten Vergleich ihre Gesamtmeister auf

Emsland-Ebene. Ausgezeichnet wurden zudem die bereits feststehenden Kreismeister im A-, B- und C-11 Bereich.

Parallel zu den Wettkämpfen tagte der Jugendausschuss unter dem Vorsitz von Josef Peterberns. Aus dem Bereich Nord nahmen DJK Eintracht Papenburg (D-7), Raspo Lathen (E-Jugend), Blau-Weiß Papenburg (F-Jugend) und die SG Spahnharrenstätte-Werpeloh (C-7) teil.

Auch wenn Eintrachts D-Jugend ihre Spiele gegen Wattrup (0:1) und Lähden (0:2) verlor, so hörten sie bei der Siegerehrung die tröstenden Worte des Kreisjugendobmannes, dass eigentlich alle 14 Mannschaften des Turniers zu den Gewinnern gehörten. Peterberns: „Im emsländischen Nachwuchsbereich sind in der vergangenen Saison in 105 Staffeln 895 Teams angetreten. Nur die besten davon trafen beim Kreisjugendehrentag in Papenburg aufeinander“.

Bei der C-Jugend, Ter, gewann die Spielgemeinschaft Spahnharrenstätte/Werpeloh vor Polle und

(Fortsetzung nächste Seite)



Eintracht richtete Kreisjugend-Ehrentag aus

Eintracht kam nicht weiter

(Fortsetzung)

Wettrup, bei der D-Jugend, 11er, fegte der SV Meppen die Salzbergener Jugend mit 9:1 vom Platz. Sieger der D-Jugend, 7er, wurde Wettrup, gefolgt von Lähden und Eintracht Papenburg.

In der E-Jugend machte Emslage mit sechs Punkten ganz klar das Rennen vor Spelle Venhaus und Lathen mit jeweils einem Punkt. Das Siebenmeterschießen um Platz 2 gewann übrigens Spelle-Venhaus. F-Jugend-Sieger auf Emslangebene wurde der Nachbarverein Blau-Weiß Papenburg vor Laxten und Haren.

Nach diesem Erfolg in der Ju-

gend setzte Blau-Weiß bei den „Großen“ sogar noch einen drauf. Vor einer großen Zuschauerkulisse spielte die Bezirksligaauf von Walter Rusche Eintracht I (Kreis-klassse 1) regelrecht in Grund und Boden. Mit 0:13 Toren musste sich die Mannschaft um das Trainerduo Markus Michels und Thomas Rüter geschlagen geben.

Trotz des zweistelligen Ergebnisses sahen die Zuschauer ein faires und durchaus sehenswertes Spiel, in dem auch die neu formierte Eintracht-Elf einige torgefährliche Szenen zeigte. Die junge Mannschaft gibt sich dennoch zuversichtlich und peilt in der neuen Saison einen Platz im oberen Tabellenbereich an.



Mit 0:13 Toren unterlag Eintracht der 1. Mannschaft von Blau-Weiß Papenburg vor einer großen Zuschauerkulisse in einem Freundschaftsspiel.



Eintracht richtete Kreisjugendehrentag aus

Erstmals in Papenburg



Das Sportheim Klahren aus Aschendorf führte im Rahmen des Kreisjugendehrentages eine Verlosung durch. Verkaufsleiter Thomas Hoffe überreichte dem Gewinner, Jonas Peters von Raspo Lathen, einen hochwertigen Lederball.



Auch für den Ausrichter des Jugendehrentages, DJK Eintracht, hier vertreten durch Jugendwart Jürgen Brelage (l.), gab es einen Spielball und einen Wimpel des Kreisfußballverbandes als kleines Dankeschön von Kreisjugendobmann Josef Peterboms.



ZUR PERSON

Steht jederzeit zur Stelle

Löwenstarker Dauereinsatz

In seiner Jugend kämpfte er bei den „Löwen“ des damaligen Nachbarvereins Amisia.

Ein paar Jahre später wechselte er als Herrenspieler zur Eintracht, wo er als verlässlicher Akteur und konstanter Leistungsträger fortan eine löwengleiche Ausdauer an den Tag legte.

Heute geht ein Löwenanteil dessen, was der Verein in bau- und ausstattungs-technischer Hinsicht erreicht hat, auf sein stetiges Engagement zurück.

Die Rede ist von Gerd Poelmann, der dem Verein seit fast 30 Jahren als Aktivposten angehört. Neben dem jahrelangen Fußballspielen in der 1. und 2. Herren sowie später in der Alte-Herrenmannschaft des Vereins war und ist er jederzeit als einer der ersten Helfer bei Arbeitseinsätzen, Hallen- und Rasenturnieren und sonstigen Veranstaltungen anzutreffen.

Er ist kein Mann, der sich in den Mittelpunkt stellt oder der auf Lob und Anerkennung spekuliert. Ohne großes Aufheben davon zu machen, ist er als Technischer Fachwart und als überzeugter

Eintrachtler stets zur Stelle. Selbst wenn die Arbeit bisweilen aufwändig, aber wenig spektakulär ist und von der Masse unbeachtet über die Bühne geht.

Wenn es heißt, etwas für die Eintracht zu tun, dann krempelt er spontan die Ärmel hoch und packt an. Beim Bau der Zuschauertribüne, mit deren Arbeiten mitten im kalten Winter des Jahres 1995 begonnen wurde, war er zusammen mit dem Vereinsvorsitzenden, Reinhard Schmeling, der erste, der zu Schaufel und Spaten griff.

Gleiches gilt für den Abbruch der alten Umkleekabine, das Ausschichten der Fundamente und den Bau der Bodenplatte für den Neubau sowie für alle Arbeiten, die über den Rohbau hinausgingen.

Auch die EINFassung der Spielfelder, das Anfertigen der Zaunanlage, die Montage der Werbebanden, die Pflasterung der Wege rund um die Sportanlage und des Parkplatzes und vieles mehr tragen die Handschrift von Gerd Poelmann.

(Fortsetzung nächste Seite)



ZUR PERSON

Größtteil seiner Freizeit gehört dem Verein

Arbeitseinsätze und Aktionen

(Fortsetzung)

Oft zum Leidwesen seiner Ehefrau widmet er sich in seiner Freizeit den unzähligen Bauprojekten und Aktionen der Eintracht. Und das ohne auf die Uhr zu schauen, aber immer mit dem Ziel vor Augen, seinen Verein nach vorne bringen und die technischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die DJK Eintracht zukunftsfähig bleibt und als Multiplikator einer lebendigen Gemeinschaft Bestand hat.

Über sein großes Stundenkontingent schweigt er sich beharrlich aus, auch wenn er bekanntlich einen Großteil seiner Feierabende und Wochenenden in den Dienst der Eintracht stellt. Fakt ist: Bei der Ermittlung des Eigenleistungsanteils im Zusammenhang mit der Abrechnung des Klubhausbaus steht der Name Gerd Poelmann gleich hinter dem des Vereinschefs an der Spitze der Liste.

Aber nicht nur bei Arbeitseinsätzen, sondern auch bei der Fülle von Veranstaltungen im Vereinsjahr sieht man Gerd als Helfer hinter den Getränke- und Verzehrständen sowie im Bereich

Logistik und Organisation. Sein Dauer-Engagement ist nicht nur Beispiel gebend, sondern steht zusammen mit seiner hilfsbereiten, freundlichen Art gleichsam als Garant für Kontinuität und Fortschritt im Verein.



Gerd Poelmann, hat jahrelang in der 1. und 2. Herren sowie später in der Alte-Herrenmannschaft der DJK Eintracht Fußball gespielt. Darüber hinaus war und ist er jederzeit als einer der ersten Helfer bei Arbeitseinsätzen, Hallen- und Rasenturnieren und sonstigen Veranstaltungen anzutreffen.



EREIGNISSE

Eintracht richtete Kreisjugendehrentag aus



Hand in Hand lief der erstmals in Papenburg durchgeführte Kreisjugendehrentag bei Eintracht. Das demonstrierten nach dem erfolgreichen Turnierverlauf (v.l.) Eintracht-Chef Reinhard Schimeling, der Vorsitzende des Kreisjugendausschusses, Josef Peterboms, und Bürgermeister Jan-Peter Bschluft.



Der Wettbewerb, bei dem im direkten Vergleich die Gesamtmeister auf Erstland-Ebene ermittelt wurden, bot insgesamt 14 Kreismeister-Mannschaften aus dem C-7, D-11, D-7, E- und F-Jugendbereich auf.



SPONSORING

Trikots für die „Minis“, Aufwärmshirts für die C-Jugend



Mit neuer Trikots stellte die Firma Busreisen Nee an der Papenburger Birkallee die Minikicker-Mannschaft der Eintracht aus. Das Busunternehmen, das Nah- und Fernreisen sowie Schülertransporte durchführt, will mit seiner Spende besonders die Jugendarbeit des Obenander Sportklubs unterstützen, so Sponsor Hansi Nee (r.). Die Mannschaft revançierte sich mit einem Blumenstrauß.



Um sich sich in der kalten Jahreszeit optimal auf ihre Spiel- und Trainingsereignisse vorbereiten zu können, überreichte der Inhaber der Firma Lapcorner aus Weener der C-Jugendmannschaft einen Satz Aufwärmshirts. Die erfolgreichen Nachwuchsticker und deren Betreuer, Franz Terhalle, bedankten sich mit einem Blumenstrauß bei ihrem Sponsor (rechts im Bild mit Sohn Steffen).

Joh. Stell
Tischlermeister

Tischlermeister

Holz-
Kunststofffenster-
Türen-
Rolladen-
Innenausbau

26871 Papenburg

Telefon 0 49 65 / 7 85



Aachen
Münchener

Rolf Horstmann

Versicherungsfachmann (BfV)

Hauptagentur

Vermittlung von Versicherungen
und Finanzdienstleistungen

AachenMünchener
Versicherung AG

Büro: Marg.-Meinders-Str. 1ks. 23
26871 Papenburg

Telefon: (0 49 61) 99 77 22
Telefax: (0 49 61) 98 26 74
Mobil: (01 72) 4 34 45 34

rolf.horstmann@service.amv.de
www.rolf.horstmann.service.amv.de



SPONSORING

Starkes Schiri-Aufgebot, starke Kinder



Belohnt wurde der Sportverein Eintracht Papenburg für seine über den Bedarf hinausgehende Ausbildung von Jung-Schiedsrichtern. Der Obmann der Traditionsverein hat in den vergangenen Jahren eine große Zahl von „unparteiischen“ Nachwuchs-Kräften aus den eigenen Reihen zu Schiedsrichterlehrgängen geschickt und nach Angaben des Kreisfußballverbandes damit einen wesentlichen Beitrag zur Förderung von Jungschiedsrichtern geleistet. Aus Mitteln des Verbandes, der jene Fußballvereine zur Kasse bitten, die keine oder zu wenig Referees stellen, erhielt Eintracht dafür eine Vergütung von 250 Euro. Der Verein hat zehn aktive Schiedsrichter gemeldet.



Unter dem Motto „Kinder stark machen“ hat sich die D-Jugend I von DiJK Eintracht Papenburg aktiv an der lokalen Suchtwoche in Papenburg beteiligt. Die Nachwuchsfußballspieler nutzten die Jugend-Pokalwoche, um Kinder und Erwachsene für die Suchtgefahren zu sensibilisieren. So verteilten sie unter der organisatorischen Leitung von Jürgen Eilers (Stadt Papenburg) und Berend Sap (Eintracht) Informationsmaterial und kamen mit Eltern und Kindern ins Gespräch. Der Sportverein leistete somit bereits einen Beitrag zu der Suchtwoche und schenkte an diesem Informationstag keinen Alkohol aus.

Was hat der, was ich nicht habe?



Ihr Herren-Ausstatter



Inhaber Goldenstein & Heidelberg

Papenburg-Obenende · Tel. 0 49 61 / 7 34 05

Besonders stark auch in Sonder- und Übergrößen

Für Durchblicker

Mitgliedsbeiträge im Jahr

Familien.....	55 Euro
Einzelpersonen.....	45 Euro
Schüler, Studenten.....	25 Euro

Einfach Eintrittserklärung in dieser Ausgabe ausfüllen, ausschneiden und beim Vorstand abgeben.



SPONSORING

Erlös aus Brotverkauf für die Nachwuchsarbeit



Einen Scheck in Höhe 500 Euro überreichte Bäckermeister Klaus Schütze dem Sportverein DJK Eintracht Papenburg. Die Bäckerei Schütze aus Papenburg hatte anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens in diesem Jahr unter dem Namen „Goldkruste“ eine eigene Brotkreation entwickelt und aus dem Verkaufserlös des Mehrkornbrottes jeweils 20 Cent pro Leib für den Obenender Sportklub bereitgestellt. Das Geld soll nun in die Jugendarbeit des Vereins fließen. Unser Bild zeigt (v.l.) Klaus Schütze mit Sohn Jan, Eintracht-Jugendwart Jürgen Bräsele und Vereinschef Reinhard Schneeling bei der Scheckübergabe auf dem Sportplatz.



VEREINSVORSTAND

(Stand 2007)

Geschäftsführender und erweiterter Vorstand des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg e.V.

1. Vorsitzender.....	<i>Reinhard Schmeling, Burlegeweg 10</i> Telefon 04951/ 74350
2. Vorsitzender.....	<i>Hubert Frearicks, Spütling rechts 240</i> Telefon 04955/ 1789
3. Vorsitzender.....	<i>Anton Beekhuis, Birkenallee 114</i> Telefon 04951/ 73231
Geschäftsführer.....	<i>Erwin Kernebock, Birkenallee 102</i> Telefon 04951/ 73549
Stellvertreter.....	<i>Frank Pahl, An der Marienkirche 25</i> Telefon 04961/ 766141
Schatzmeister.....	<i>Anni Hillebrand, Spütling rechts 275</i> Telefon 04965/ 1322
Fußballfachwart.....	<i>Hermann Rütner, Freerlingsweg 50</i> Telefon 04951/ 71009
Jugendwart.....	<i>Jürgen Breflage, Burlegeweg 15</i> Telefon 04961/ 992826
Stellvertreter.....	<i>Uwe Sandmann, Johann-Bunte-Straße 65</i> Telefon 04961/ 985457
Kassierer.....	<i>Heinz Müller, Spütling rechts 161</i> Telefon 0173/ 7307162
Sozialwart.....	<i>Angela Strack, Bethlehem links 2</i> Telefon 04951/ 72614
Fachwart Technik.....	<i>Anton Beekhuis, Birkenallee 114</i> Telefon 04951/ 73231
Fachwart Technik.....	<i>Gerd Poelmann, Umändensiek links 104 C</i> Telefon 04951/ 75448
Fachwart Technik.....	<i>Hermann Schulte, Johann-Bunte-Straße 72</i> Telefon 04951/ 75578
Fachwart Technik.....	<i>Franz Terhalle, Spütling rechts 200</i> Telefon 04965/ 1369
Fachwart Technik.....	<i>Bodo Will-Griebl, Kaptein-Rüder-Straße 59</i> Telefon 04961/ 1216
DJK-Beauftragter.....	<i>Albert Müller, Spütling links 125 A</i> Telefon 04951/ 75043

Erlebe das
Feuerwerk
sportlicher und
gesellschaftlicher
Vielfalt
im Verein

werde Mitglied bei
DJK Eintracht Papenburg

Eintrittserklärung

(Ich) (geb. am)
(Name, Vorname)

wohnhaft
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

erkläre hiermit meinen Beitritt zum Sportverein DJK Eintracht Papenburg e.v.

Der Jahresbeitrag beträgt Euro
(Familien 65 Euro, Einzelpersonen 49 Euro, Schüler, Studenten 26 Euro)

Diesen Betrag entrichte ich jährlich durch Bankeinzug
Die Verensatzung habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne den Inhalt an.

..... (Unterschrift) (Unterschrift des ges. Vertreters)

Einzugsermächtigung zur Beitragszahlung (Dauerauftrag)

Hierdurch ermächtige ich den Sportverein DJK Eintracht Papenburg e.V. bis auf
Widmrt, den jeweils fälligen Mitgliedsbeitrag jährlich in Höhe von Euro
zu Lasten meines Kontos

..... (Kontonummer) (Bankleitzahl)

bei der

..... (Geldinstitut, Ort)

müßels Lastschrift einzuziehen.

Sollte mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, besteht für das
kontoführende Institut (s.o.) keine Verpflichtung zur Erlösung.

..... den (Unterschrift des Kontoinhabers)

Name:

Anschrift:

Telefon:



TRAINER und BETREUER

FUSSBALL-HERRENBEREICH (Stand: September 2007)

1. Herren Markus Michels, Kpt.-Rüther-Straße 109, Tel. 941881
2. Herren Manfred Többens, Bethlehem 1156, Tel. 943703
Alte Herren I Werner Voskuhl, Splitting r. 129, Tel. 73404
Alte Herren II Reinhard Schmeling, Burlageweg 10, Tel. 74350

FUSSBALL-JUGENDBEREICH (Stand: September 2007)

- A-Jugend Reinhard Schmeling, Burlageweg 10, Tel. 74350
B-Jugend Hubert Freericks, Splitting r. 240, Tel. 04965/ 1769
C-Jugend Sigi Voskuhl, Birkenallee 32, Tel. 76498
D-Jugend I Josef Aakmann, Dachweg 11, WOL, Tel. 73179
D-Jugend II Matthias Brauer, Splitting links 222, Tel. 0173/ 9907950
E-Jugend I Hans-Georg Boltjes, Burlageweg 19a, Tel. 76338
E-Jugend II Hansi Tammen, Lüchtenburg rechts 12, Tel. 74662
F-Jugend I Erwin Beekhuis, Umländerwiek 1, 104b, Tel. 75876
F-Jugend II Thomas Hensen, Johann-Bunte-Straße 10, Tel. 74507
Minikicker Martin Lampen, Splitting l. 171 A, Tel. 974019

FUSSBALL-DAMENBEREICH (Stand: September 2007)

- Damen Heiner Freymuth, Splitting r. 269, Tel. 04965/ 1385
Mädchen Werner Meyer, Denkmalsweg 63, B moor, Tel. 04965/ 1517

TISCHTENNISABTEILUNG (Stand: September 2007)

- Da.-He.-Jg. Gertrud Voskuhl, Johann-Bunte-Straße 62, Tel. 76149

SONSTIGE SPORTARTEN (Stand: September 2007)

- Frauensport Hella Abels, Friedlandstraße 18, Tel. 71000
Seniordinnen Maria Surken, Splitting r. 227, Tel. 04965/ 1053
Kindersport I Karola Bögemann, Waldstr. 4, Surwold, Tel. 04965/ 1708
Kindersport II Mechthild Freericks, Splitting r. 240, Tel. 04965/ 1769
Kindersport III Ulrike Pallentin, A.d.Marienkirche 26, Tel. 974343
Männersport I Werner Schaub, Hauptstraße 122a, WOL, Tel. 73316
Männersport II Abram Kösters, Splitting r. 131, Tel. 73544
Männersport III Heinrich Kösters, An der Berufsschule 8, Tel. 2397
Badminton Erwin Kernebeck, Birkenallee 102, Tel. 73549